# **Landesbibliothek Oldenburg**

# Digitalisierung von Drucken

# Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 38 (1904)

172 (25.7.1904)

<u>urn:nbn:de:gbv:45:1-699038</u>

Die Machrichten erschefnen Die "Nachtellen" erfdefines täglich mit Ausnahme ber Sonn- und Heiertage. Highe licher Abonnementspreis 2.16., durch die Kost bezogen infl. Bestellgeld 2.16. 27. 2. Man abonniert dei allenHosse anstalten, Oldenburg in der Expedition Peterstraße 5.

Earnsprechanschluss Nr. 48

# Machrichten

Inferate finden die wirtfam Berbreitung und fosten für das Herzogt. Olbenburg pro Beile 15 4, sonstige 20 4.

Annoucen-Annahmeffellen: Oldenburg: Annoncen-Scressbition v. F. Büttner, Mottens ftraße 1, und Wilh. Corbes, Haarenftr. 5. Zwijchenahn: H. Canblebe, sowie sämtliche Santitebe, jowie jum-Landstebe, jowie jum-Annoncen-Expeditionen

# für Stadt und Land.

Zeitschrift für oldenburgische Gemeinde- und Landes-Interessen.

№ 172.

Oldenburg, Montag, den 25. Juli 1904:

XXXVIII. Jahraana

### Hierzu zwei Beilagen.

### Tagesrundschau.

Infolge bes Broteftes ber beutiden Regierung gab bie ruffifche Regierung Bejegl gur Freilaffung bes gefaherten "Cfanbia".

Auch ber olbenburg-portugiefijde Dampfer "Lisboa" wurde pon ben Ruffen burchjucht, bann aber freigelaffen.

Es heißt, daß rujfische Agenten in den Nordjechäfen die Ber-frachtung der abgehenden Dampfer überwachen und ihrer Regierung entsprechende Anweisung geben.

\*
Englische Handelsschiffe im Roten Meere werden fortan bon Kriegsschiffen eskortiert.

Rahrend ber letten nachrichtenlosen Zeit sollen bei Liaotung heftige Kämpse unter ftarten russischen Berlusten stattgefunden haben.

Der englische Dampfer "Arbowa" ist von einem zussischen Hocken beitenger, der die neuen Instruktionen noch nicht kannte, ausgebracht worden.

Der beutsche Leutnant Wessel wird wegen Spionageverbachtes bon Italien ausgeliesert werben.

Die Einrichtung ber flavischen Parallelfurje an ben höheren Schulen Desterr.-Schlesiens ruft große Erbittierung hervor.

Rapitan g. G. Gubewill ift in Einbed an einem Rierenleiben

Rach Deutsch-Sübwestafrita gingen gestern 73 Offigiere, 568 Mann und 750 Bferbe in See.

Der baperische Kriegsminister hat infolge eines Konsiitis mit dem Zentrum seine Entlassung erbeten. Der Prinzegent verweigert sie dem Bernehmen nach.

Im Königsberger hochverrats. Prozeh wird heute mittag bas Urteil gefallt.

Josef Raing bewirbt fich um ben Mannheimer Intendanturposten.

Die Diebe bes wundertätigen Muttergottesbildes zu Kasan sind ermitielt worden.

## Wie steht es bei den Berero?

Maßnahmen unterlassen habe, um auf den Wert, den die gesanten häsen sitt uns unter besonderen Berhätinsten haden, nicht ausdrücklich hinweisen zu müssen, haten wie sitt ganzunglaudlich. Soviel Arvi tat, daß ihnen unsere Bertegenheit entgehen sollte, wird man den interesserten Nemtern den Klustanden den Ginwand, daß man Reutralität beobachten müsse, wird man von England und Bortugal kaum erwart n dirsen; einer Horde von Büsden gegenüber gidt's keine internationalen Regeln, wie im Bertehr zwissen Wilkunstaaten. Zur Zeit geht, — des Wassen sichmungels wegen auf sanjten Druct den Bertin aus, sernar um in der Gegend von Hunte don Bertin aus, sernar um in der Gegend von Hunte ausgebrochene Untrussen zu geter der Angeleich zweigen wegen auf fanjten Druct den Bertin aus, sernar um in der Gegend von Hunte der Vertigelische Truppe den Cunene, den Grenzssuns zu sich die Anzeit vor Liegenden der Angeleich gehorden einer Angeleich zu der Angeleich gehorden eine Angeleich zu der Angeleich gehorden der Eigerbay aus ausgeschlossen, die der Berechorden, die der der Siegebay aus ausgeschlossen, die der Verteile und der Verteile der Verteile und der Verteile entschen Schrieben der Kliegen und der Kliegen der Kliegen der Kliegen der Gegen der Kliegen der Schreiben, das den Kliegen der Schreiben das der Schreiben das der Schreiben das der Schreiben das der Kliegen der der Kliegen der Kliegen

### Die harmlosen in Schneidemühl.

ziemlich plumpe Facichspielerkniffe. Auch die Aussagen des Herrn von Poninski stimmen leider mit dem Gewohn-heiten der Falschipieler so genau überein, daß das von dem Erafen Johann behauptete Spielberfahren geradezu nie eine Kopie berühnter Spielertricks wirkt. Am lesten Berhandlungstage entstand noch eine Sen-sichton besonderer Art dadurch, daß der Borissende dem Erafen Bninski einen geladenen Revolver abnahn, den dieser dei sich führte, und den Erafen während der Bausen in einem besonderen Jümmer seschalten leinz, da-mit er nicht von anderer Seite Bassen vonsten konstenden und den Berteidiger, Justizrat Böttel, zu einer äußerst erungten Auseinandersehung. Berurteilt wurde der Soch

Der russisch-japanische Krieg. Der Beschlagnahme ber japanischen Bost an

Der russisch-japantische Krieg.
Der Beschlanahme der japantischen Bost auf dem Dampser "Beinz heinrich" is, wie wir Sonnadend bereitstelegraphisch meldeten, ein viel ernsterer Uedergriff Russiandsgegen Beufischand geschgt:

Tie Wegnahme des Dampsers "Eandia."

Tie Fognahme des Dampsers "Eandia."

Tie Fognahme des Dampsers "Eandia."

Tie Hegnahme des Dampsers "Eandia."

Tie Hegnahme des Jampsers welcher am 20. Juni Jamburg über Bremerhaven, Vlotterdam und Antwerpen nicher Beitimmung nach Plassien werließ, im Koten Weere von einem russischer Kriegsschargen angebalten und heute moxpen unter russischer Kriegsschargen angebalten und heute moxpen unter von einem Kriegsschargen angebalten und heute moxpen unter von einem Kriegsschargen angebalten und heute moxpen unter von einem Kriegsschargen angebalten und heute moxpen unter von eine Kriegsschargen angebalten und heute moxpen unter von eine Kriegsschargen angebalten und heute moxpen unter von eine Manuschaft bericht unverschaft, de heit des Anderschaftscha

gemacht: Petersburg, 24. Juli. Auf ben beutschen Proteit gegen Aufbringung der "Stanbia" ertfärte die russische Feeigerung, daß der Besehl zur sosortigen Freilassung der "Etandia" ihn gegeben set. Ein oldenburgsisches Schiff angehalten. Die Oldenburg. Portugiesische Ampsschiffels Keederei teilt uns solgendes mit: Der deutsche Darviser "Isbboa" aus Oldenburg, Kapt. Giering, murde am 17. d. Mis, adends, bei der Justel Hoggland auf der Neise von Aldo nach Trangsund von einem russischen Artegsschiff angebalten, durchsucht und nach

einem ruffischen Rriegsschiff angehalten, burchsucht und nach

einem utsstiden Ariessichist angehalten, durchjucht und nach einer Etunde Ausenthalt wieder freigelassen.

Bom Kriegsschaften.

Aus Kurotis Hauptquartier wird über Fusan vom 22. Juli gemeldet, das Repultat der stünstägigen Tätigkeit, dabe derim bestanden, das die Japaner sich eine besser freisersische Ausenthalten der Klusten bestanden.

Russen Bormarich geschaften und der eine besser sieden Liaojang-Mutbe en verloren hätten.

Fin Kannfe bei Liaotung vom 23. Juli aus Totio 420 Mann. Der Berlust der Russen vom 23. Juli aus Totio 420 Mann. Der Berlust der Klussen vom 23. Juli aus Totio 420 Mann. Der Berlust der Klussen vom 23. Juli aus Totio 420 Mann. Der Berlust der Klussen vom 23. Juli aus Totio 420 Mann. Der Berlust der Klussen vom 23. Juli aus Totio 420 Mann. Der Berlust vom Voolenpag mb öffligt von Ampling aufgageben, indem er ihnen siewere Berluste beibrachte. Der Kampf begann am 18. Juli und vonleren hab filmster Tage. Kuroft zichte am Morgen des 18. Juli vor und folgte den Klussen ich machten zwei Bataillone mit acht Geschiften Kehrt und richteten einen bestigen Angelig aus vielzusgieben. Allein des sichten der Geschiften Kehrt und richteten einen bestigen Angelig auf die japanische Bordut, welche schusse Klusse erlicht er Etunde einen bestigen Angelig auf die jedpanische Bordut, welche schusse Klusse erlichte erlitt. Die Klussen bestehn daruns

Andreiteignete in ettern köptertreginete int de Amtlich. Nachmittags 3 Uhr wurde auf See auf der Hohe von Uraga, das am Eingang der Yofohamabai liegt, Kanonendonner vernommen. (Vermutlich ist hier das Wladis wostokseschwader erschienen.)

### Bolitischer Tagesbericht. Deutsches Reich.

Deutschles Rety.

— Der Kaiser ernannte den helben von Peking, stells vertretenden Kommandenr des ersten Seebataillons Dauptsmann Grafen Soden zu seinem Flügeladpittanten.

— Jusolge auf Wilhelmshöbe eingegangener ofsisieller Meldung wird die Kaiserin mit den beiden süngsten kaiserlichen Kindern am Dienstag, 26. dis., auf Bahnhof Sülhelmshöbe eintressen, märend der Kaiser erst nach kläcken von seiner Kringen, märend der Kaiser erst nach Klücken von seiner Vordlandsreise zu Ausgang Juli nach Rücken von seiner Kordlandsreise zu Ausgang Juli nach Wildelmshöhe kommen wird. Am 10. August wird sich das Kaiserpaar von Wilhelmshöhe nach Haugust nurd sich begeben.

Raiferpaar von Wugenneyors und begeben.
begeben.
— Aus Sinbed wird gemelbet, daß dort ber"frühere Kommandaant des Kreugers "Hobicht", Vorvettentapitän Gudewill, der zu Beginn des Hercoauffiandes bis zum Sintressen des Gouverneurs Lentwein, den Oberbefehl über Schiekunpe in Südwestafrika sühre, einem Nieren keiden erlegen ist.

die Schuftenppe in Sidverlarita schnost, von Sobetege det Leiben erlegen ist.

— Der Berfasse des Komans "Tropentoller", ein sonft unbekannter Hert Wender in Wien, hatte süngst behaupter, king koopen Arenderg habe sich durch das Exzeugnis zeiner Wuse beleidigt gesühlt und ihn sovbern lassen. Als Beweis hatte der Derr den angeblichen Brief eines Grassen Hohna, der als Vertretze des internierten Krügen die Forderung in die Hand genommen haben sollte, mehreren zeitungen mitgeteilt. Wie nun dem "Vostal-Anz," von druch-aus zuverlässiger Seite geschrieben wird, hat sich der Ver-fasser des "Tropenfollers" die gange Geschichte von der Forderung flatt aus den Fingern gesogen. Prinz Arenberg hat ziener Koman niemals geschen, und nie hat ein Grass Dohna dem Herrn in Wien einen Verses gesich geschieben. Es handle sich lediglich um eine Kestame. — Das ist aber boch mehr, "als durch die Sommerhise entschuldigt werden kann!

fann!

— Als besolbete Bertrauensperson der Genossimmen Deutschlands ift Fräulein Otitie Baader vom
1. Just, entsprechend einem Beschluß der Bertrauenspersonen
vieler großen Städte und Kreise, bestellt. Sin Gehalt von
1800 Mt. soll die materielle Grundlage bieten, daß die Beaustragte ihre volle Zeit und Kraft ihrem Posten zu widmen

vermag.
— Bom Herero Aufstande. Einem Telegramm vom 21.

aufragte ihre volle Zeit und Kraft ihrem Hoften zu widmen vermag.

— Bom Herero Auffan be. Einem Telegramm vom 21. Juli urfolge ift Einjährigfeiwilliger Fre ib hof, 2. Kompagnie der Maainexpedition, ged. am 22. Offoder 1881 in Büdigseim, am 21. Juli am Typhus gestorden, Geskritter Piechtuf aus Erieskal Chfpreußen) am 18. Juli in Offoiondu am Typhus gestorden. Ein Telegramm vom 22. Juli mehet, daß der Geskreite Franz Schubert aus Laube, Kreis Lissa in Volen, am 19. Juli in Offoiondu am Typhus gestorden. Ein Telegramm vom 22. Juli mehet, daß der Ander von 19. Juli in Offoiondu am Typhus gestorden ist.

— Für das in diefem Jahre statischen Kaiser mand ver ist solgende Kreistellung seigerigt: 2. September Narade des Gardetorys der Kreistung. Eeptember Raiser Kaisers auch Ultona, 4. d. 5. G. September Michelde Skaisers in Einstellung der Ambungslops der Antonugs-Ultona, 5. und 6. September Rande des Kaisers auch Altona, 4. d. 5. G. September Rande des Kaisers in Gemburgs-Ultona unter Selectigung der Ambungslops der aktiven Schlachtsselber Selectung der Ambungslops der aktiven Schlachtsselber Selectung der Ambungslops der aktiven Schlachtsselber Schlachtsselber Selectung der Kantonugslops der Ambungslops der Antonugslops der Ambungslops der Antonugslops der Ambungslops der Ambungslops der Kaisers nach dem Mandderschaptquarter. Iblottenmandver, 10. und 11. September Besptechung des Fiolitenmandvers und Fahrt des Kaisers nach dem Mandderschaptquarter, 18. dis 15. September Feldmandver des Gardefords und September über über Selectung auf der Selectung der Selectung und Selectung auf der Selectung der Selectu

— In einzelnen teutschen Staaten gehört es bei den amtlichen und noch höheren Stellen zum guten Ton, so absällig wie möglich über die Tätigkeit der berufenen Boltkovertreter zu aurteilen. Um so ersteulicher ift es, schreibt das "B. T.", daß auch in dieser Beziehung das Größperzogium Baden eine Ausnahme macht. So meldet man aus Kaulsruhe:

Der Größperzog von Baden richtete anlässlich des Austanderommens der Berfassungsreform seben ein äußerst gnädiges Handsteiben an den Staatsminister v. Brauer, in welchem er das Entgegensommen des Landsages sehr

anerkannte. Es handelt sich, wie wohl bedacht werden muß, bei der badischen Bersassungsresonn um eine Erweiterung der Bolfbrechte. Tag darüber der Landssssürft seine frendige Genngtung ausbrickt, daß er dem Landtag noch ein fpesielles Lob erteilt, das wirft in den heutigen Britsaufern übersrassend, aber es belebt doch zugleich die Hossmung auf bestere Leiten.

seiten.

— Insolge ber Angriffe aus dem Zentrum reichte ber danriche Kriegsminister Frhr. v. Afch seine Entlassung ein. Der Ministerrafibent Graf Podewills fuhr nach Wildenwarth, um dem Vegenten Vortrag zu halten. — Dazu schreibter "Dann. Sour."

Die Indorectheiten, deren sich Frhr. v. Asch in eine Tellengungtenheit schulbe gemach hat, missen seinen Keilung untergraden. Sollte es sedoch der Zentrumsfration der bagrischen Kammer gelungen sein, den Minister umwöglich zu machen, der sich das einziger unter seinen Kollegen die schwarze Kohenregierung, wie noch zuletzt im Falle Picker der Seiner der sich der Verlagen der Verla

### Unpolitisches.

Unpolitisches.

Der Kuchenbundansfend, duß des Evangelischen Bundes erläßt nachtehende, von Gotha, 18. Juli, datierte Erklärung: Durch verschieden einer mid dan auftretende Behrebungen nach einer alsbaldigen spnodafen Beteiligung an dem Jugmmenschlüße den beiteiligung an dem Jugmmenschlüße der deutscher Erklärung exanlaßt. 1. Der Jufammenschlüßen fondabet frühren vollzigen kein, wenn zu dem kriedenberder Verlärung veranlaßt. 1. Der Jufammenschlüße er deutschen das hindbale Element getreten iht. 2. Nachdem der deutschieden das hindbale Element getreten ißt. 2. Nachdem der deutschieden der vom 10. Vodermere vo. 3. und dem April d. 3. sich dem vom 10. Vodermere v. 3. und dem April d. 3. sich dem vom 10. Vodermere v. 3. und dem Veril d. 3. sich den vom 10. Vodermere deutschlüßen kerzigen Verleicht das sieherald die Landessynden nach dem Beispiel der preihöften Generalfynodardrung d. 19 das Kecht ersläten, dich durch von ihnen "gewählte Wagerdnete an etwaigen Verteitungskörpern der bentlichen edungelischen Kirche" zu Keteiligen. 3. Ehe diese nächke 3siel erreicht ist, fönnte es sich nur um mehr oder weniger zahlreiche Bersammlungen einselner handeln, die, wenn auch dielleicht als Schnodalmitglieder, doch ohne firchenversalungsmäßigen Kufrag lediglich im Sinne und mit dem Gewiche Freier Bertungungen beraten und beschleren Stadtens ein Bebliruis nicht vor.

Berlin, 23. Juli. Die Erplosion eines Klindsgers hat wiedernun verhängnisdolfe Holgen gehabt. Wie der "L. A." meldet, hatte ein Schnied, der von Ihorn in die Kähe von Indowraslaw gezogen war, von der eine nach nicht kreiterte Granate mitgebracht. Einige Klinder zu der von der keiter mit dem Geschoß so lange kerum, dies Eine Erplosion erfolgte. Ein kind worden erleicht in das Inowraslaw gevagen war, von der eine Och nicht kreiterte Granate mitgebracht. Einige Klinder kreistranlenhaus gebracht.

In Bertin wird den keiter ein Echniede Ersten und der Reistranlenhaus gebracht.

gefallen ist, zu einer großen Gefahr für den Baumark. Eteine, Bauholz, Sand, Kies und Mörtel beginnen bereits frapp zu werden und miljen, soweit es möglich ist, zu erheltlich höheren Preisen durch die Bahn herangelchaft

keiche, Budnya, Sund, ness und vollet beginnen dereits frapp zu werbert und müljen, joweit es möglich it, zu erhektich höheren Kreifen durch die Sahn herangeschaft werben.

Bei der Veredigung Tschech ows auf dem Triebstofe des Jungernflosers in Mostan tam es, wie ein Telegramm berichtet, leider zu sehr den Aufter und eine Anzahl under Aufterten. Eine enorme, laute und weiselose Wenschemmeng zunstand das Grad, und währende eine Anzahl underannter Leute allerlei Weden bielt, schwiegen die anwesenden Größen der literarischen und fümflerischen Best wollkommen. Tese vorgänge erregten det vielen der Erschienenen, desonders dei der kubierenden Jugend, lauten Unwillen und vermlägten mehrere sammende, zum Teil von tiesem Kestmismus ersüllte Keden aus dem Etgreif.
Köln, 23. Juli. Der "Wheim Izg." aufolge hat hiersetzt in er enen Kussen. Auf Veranlassung das Krefre eine nene Kussen. Auf Veranlassung das Krefre eine nene Kussen. Auf Veranlassung des Bormundes wurde ein 20 jähriges undes school ein eine für Transportgesangen Sestumben in der Wachzube zubrüngen mußte. Alsdamm wurde das Mädochen in einen für Transportgesangen Sestimmen Wagen gebracht und unter Begleitung eines Semiten der Eitsenpolizet, weil sie der gewerdsmäßigen Unzucht verdächigt wurde, dem Unserstützt in Bonn zusprührt. Nachbem das Mädochen der Auftstein der Auftstein der Auftstein der Auftstein der Auftstein der Auftstein der Kanten.

gestellt. Bahreuth, 23. Juli. Unter großem Beifall ging hier heute die erste diesjährige Parsiisal-Ausstührung in Seine. Wie in früheren Jahren, jang Frau Wittig die Kundry, Dr. Felix Kraus den Gurnemanz, Karl Person den Amfortas und Knüpfa den Titurel. Neu waren Dr. v. Bard-Dresden als Parisal und Leidström als Küngfor, die beide ihre Partien mit glüftlichem Gelingen durchjührten. Das Drößester leistete unter Dr. Muss Leitung Herrenten.

Aus dem Großherzogfum.

Ber Rachbrud unferer mit Korreiponbengeichen berfehenen Originalberichte ift und berfehen Durflenangabe gefattet. Rittellungen und Beriebe aber lotale Man bemacht ben mit fahr ber Rebeitben gest beldfennen.

\* Oldenburg, 25. Juli.

\*Militärische Personalien. Abrissen. 25. Juli.

\*Militärische Personalien. Abrissen. Oberk und Kommandenu des 5. Niederschiele, Julieses. Nr. 154 im Jaucr, ein Oldendurger, früher im Oldend. Juliegt. Nr. 154 im Jaucr, ein Oldendurger, früher im Oldend. Juliegt. Nr. 191, ist unter Besörderung zum Gemeralmajor zum Kommandenten von Wessel einemt. von Ausderig zum Kommandenten von Wessel einemt. One Indendig zum Kommandenten von Wessel einemt. Die Indendig zum Kommandenten und Odipta ist der 25. Kaanalerie Brigade (großt, bestäcke in Tammstadt), vordem im Oldend. Drag. Wegt. Nr. 19, ist unter Besörderung zum Kitmeister, voerlänsig ohne Vatent, als Estadronches in das Ulanen-Regt. Graf zu Dohna (ostprenß.) Nr. 8 nu Hyd versett, Fr. 12 von nund zu Eglösseinen, Dersentnant des Oldend. Drag. Wegts. Nr. 19, ist mit der Uln som des Regiments zum Abiutanten der 28. Kavalleries Brigade in Karlssusse ernannt. Aaron von Veiteinghoft, genannt Scheel, Dersentnatt im Oldend. Drag.-Kegt. Nr. 19, ist mit der Oberleutnatt im Oldend. Drag.-Kegt. Nr. 19, ist mit der Oberleutnatt im Oldend. Drag.-Kegt. Nr. 19, ist mit der Oberleutnatt im Didend. Drag.-Kegt. Nr. 19, ist mit der Oberleutnatt frib. von Keibnig vom Oldend. In im Dispelder Reserver der Keserver der der Keserver der Keserver der Keserver der Keserver der Keserver der Kese fommandiert

\* Oberhoftbireftor Treutser hat einen mehrwöchigen Explungsurlaub angetreten. Mit seiner Bertretung ift Seh. Postrat Kleine betraut.

Doppheibe und das Meibenröschen, was am meisten Honig liesert. Kürzlich waren auch die Lindenblätter mit einem süßen Uederzug, jogenauntem Blattlanssonig bedeckt und war so farkt, das dieser zur Arde tropfte. Die Bienen haben von diesem werklosen honig ziemlich viel eingetragen. Es kommt isch auf die hebetracht an. Die hohe Deibe versprücht wegen der Altre keine besondere Blüte. Der August ist dei men ausichlangedend sin den Ertag der Bienengucht.

\* Die "Nachrichten sine Erdobt und Land sausichlangedend sin den der Kreide und Land in Kusland sehr gestücktet zu sein. Wie bekonnen von dort lebenden Abonnenten unspers Vlattes des österen Abschichten sine Gedmaßt sein schwarzes Wert getan und gange Spalten unschädlich gemacht dat. Armes Außtand!

\* Die Unstitte des Kladierspielens dei össenen wird in der "Wöllt gemacht dat. Armes Außtand!

\* Die Unstitte des Kladierspielens des össenen wird in der "Wöllt. Zies" wie solgt gegeistett: Sodald die Bearbeiter des Hadierspielens des feure und Jangenehme Geräufch mitgenießen zu lassen, die beurchaus duraut jeder werzeichen möchten, das feure und unangenehme Geräufch mitgenießen zu lassen. Das liebel ware nicht jo schlimm, wenn, wie in England, die Städte in die Breife katt in die Höße gebaut waren und der Känte in die Hollen der die Geschaft waren und der Karm sich bestere Ausschaft werden der Erduschlich werden der die Hallen der Wildschlich von Abschlich der Geschaft werden der Erduschlich der Karm sich zu der Ausschlich der Ausschlich von Abschlich von Abschli

sinden in Frohns' Wirtshause am nächten Wonnerstag patt. (Siehe die Angeine.)

\* Das Nadhahrer-Gaufest verlief gestern zu aller Zufriedenheit. Obwohl es Leife donnerte, sam es doch — leider, wid der Landwirt sagen — nicht zum Ausdruch eines Sewitters, und feine Störung trübte das Fest. Morgen berichten wie eingehend darüber. — Genzi über das vorzigstich verslaufene Schwim mir est.

\* Gine außervordenssische Abgevordesenversammlung des Aandesklepervorzeins sinder am 20. August in der "Union" hierjeldst statt. Auf der Tagesordnung sieht eine Beschlußspalzung über eine von der Konstreng Strückgalten Bechaltswünfiche.

Fleischwunden am Kops und einen Bluterguß in die Muskeln des rechten Oberarms zugezogen. Die Verletzungen sind unbedenklich.

des rechten Oberarms zugezogen. Die Berlegungen sind unbedentlich.

\* Der Kriegerverein Streef mit 58 wirklichen Mitsgliebern und dem Siß in Streef bei Karel i. D. ist nach Erfüllung der vorgeschriebenen Bedingungen am 19. Juli 1904 in den Obenburger Kriegerbund aufgenommen worden.

de Ans dem Besten der Landgemeinde 25. Juli. spiechen die Ansider und der Kroefenheit haben die Weisen ein recht kahles Aussehen, und das Bieh kann sich kaum mehr darauf ernähen. Auch macht sich an vielen Stellen der Wassehmein Land macht sich an vielen Stellen der Wassehmeine Vorlächzigen und Kindtraußer wurden der Verlächzen der einzehen Land macht sich der Verlächzen der einigen Stellen sich hogar ihnen des Angerranken und Kräntwassen wird der Verlächzen und kielen sich hogar ihne der Angerranken und Kräntwassen wird der Verlächzen und Krüntwassen der Verlächzen und Wassehmeine der Verlächzen und Wassehmeine der Verlächzen der ihr nicht mal Wasser vor der hier und der Lusgan gemacht worden, und nicht lange mehr wird es denuen, daß der Wischen vor der Verlächzen der Verlächzen und verlächzen der eichsiche Ernte zu liefen. Aus der Verlächzen der Verlächzen der Verlächzen der Verlächzen der Verlächzeit werden, das der Wischen der Verlächzen der Verlächz

arrangier

arrangieren.

\* **Delmenhorft,** 21. Juli. In tieffte Traner wurde die Familie eines hiefigen Bauunternehmers verfett, deren 12fähriger begadter Sohn sich erhän g.t.e, nachdem er einige Stunden vorter wegen wiederhoften Ungehorfams bestraft worden mar. Die bedauernwerten Estern sind der Zeilnahme weiter Areise gemiß, zumal sie alles, was nur in ihren Kräften sieht, für die Erziehung ihrer Kinder leisten. Man sieht vor der geschehenen Ungslückstat wie vor einem Rätsel.

in ihren Kraften steht, sur die Erziehung ihrer Kinder leisten. Man sieht vor der geschenen Ungstäckstat wie vor einem Rätsel.

\* Eischleft, 23. Juli. Es ist dier eingetrossen von der 1. Reise Logeer, Bardewisch" mit 3341/2 Kantjed Ortingen.

Merse, 25. Juli. Mitglieber der Berbandskommission für die Ebertörung im Amtseerbandsbezieht Krafe sind solgende Gerten: Odmann: Landwirt Seint. Boog in Schwei, Erzigkmann desselben: Landwirt Allton Theinemann in Körtenmoor, Uchtsmann Landwirt Georg Lücesen in Harristenung, Erzigkmann desselben Landwirt Allton Theinemann in Körtmoor, Uchtsmann: Landwirt Dieder Kulf in Harristenung, Erzigkmann desselben Landwirt Allton Hillenderschaft, Uchtsmann: Landwirt Theodor Radben in Hantont, Erzigkmann desselben: Landwirt Abeodor Radben in Genenatif, Uchtsmann: Landwirt Joh Dage in Erkinsdunsen Alltendorf, Erzigkmann desselben: Landwirt Abeodor Radben in Erkinsdunsen Mittendorf, Erzigkmann desselben: Kandwirt Kontie in Mittendorf, Erzigkmann desselben: Kandwirt Theodorf Lage auf den Martt gedracht. Man desahlt sit das Minus 20—25 Pig., während in der Hauft bei der Kantsen des Alltendorf. Die Fall in der Schweiter des Alltendorf. Die Kantsen der Kontiere etwas zu heben. Nachdem erst lituzlich das Woonbans des Derrn Tänds fertig gestalt ist, gett nun das Wohnbans des Derrn Länds fertig gestalt ist, gett nun das Wohnbans des Derrn Länds fertig gestalt ist, gett nun des Wohnbans des Derrn Länds fertig gestalt ist, gett nun des Wohnbans des Derrn Länds fertig gestalt ist, gett nun des Wohnbans des Derrn Länds fertig gestalt ist, gett nun des Wohnbans des Derrn Länds fertig gestalt ist, gett nun des Wohnbans des Derrn Länds fertig gestalt ist, gett nun des Wohnbans des Derrn Länds erwordenen und wird Derr Finnermeister Schröder auf seinem von Derrn Ländvart kohle erwordenen Ernnstlist ein gen der kohnbans necht Wester des ernotenen Ernnstlist ein gesteren Sunken der Wohnbans des Handschaften und der Ver F. sein neues Deien nicht mehr beziehen, das eine Kohnbans necht Landsstehen werden der

### Reneste Radrichten und legte Depeschen. Eigene telephonische und telegraphische Berichte ber "Rachrichten für Stadt und Land". (Rachbrud verboten.)

§ Verlin, 25. Juli. Sin Massenproverben. Berliner Anarchisten steht bevor; er hängt ausammen mit einer auf den I. Mai d. J. anderanmt gewesenen Boltze versammtung, die der polizeitschen Aussengrapen bei Statellichmer werden sich wegen Widerstandes gegen die Staatssewalt zu versammtungt beben

HTB. Dortmund, 24. Juli. Auf der Kennbahn im Kaifer Wilhelmtal dei Dortmund wollte der Kennfahrer Bogt aus Bochum einen neuen Kennmotor ausprobieren. Er sieß dabei an die äußere Umtleidung der Kennbahn, die moriche Wand gab nach und der Fahrer stirzte von der Böschung berad. Er war sosotiet tot.

HTB. Winnden, 24. Juli. Der Regent empfing gestern den Winisterpräsidenten in Wildenwart und hat sich, wie verslantet, entschieden gegen die Genehmigung des Abshiedes, gestucke des Kriegs ministers von Assachung der Abshiedes.

BTB. Winnden, 24. Juli. Die Korresponden, des Winstern des von dem Kriegsminister Krhynn. v. Assachung des gesuchs des des keines siehen dem Winister unter Versicherung seines sortzeseigten Westernung seines sortzeseigten Westernung dem die Verläusselberden, das er sein Korteseille beibehalten möge. Dieser Kundschung gemäß wird Frh. v. Assachung der Winter Ausselbeiten.

bleiben.

HTB. Wien, 24. Juli. Wie man der "Zeit" aus Mariendad meldet, soll dort eine Zusammenkunft der Monarden Deutschlands, Englands und Desterreichs Ungarns stattsnden.

HTB. Wailand, 24. Juli. Dem "Corriere della Sera" miolge wurde der preußische Leuknant Wessel au Bord des Kreuzers "Zielen" gebracht, um nach Deutschland transportiert zu werden. Wessel wird in Thorn vor Gericht gestellt werden.

ftellt werden.

HTE Paris, 24. Juli. Die Hise dauert unvermindert an. heute früh 10 Uhr zeigte das Thermometer 33 Grad im Schaften. Gestern sind über hundert Versonen an Hischlag ertrautt, mehrere gestorben.

HTB. Neunporf, 24. Juli. General Reyes seite die Unerfenung seiner Veräsbenständer von Columbien durch und stellte die diplomatischen Beziehungen mit der Union wieder her. Der frühere Geslandte Golumbiens im Wassington, Dewan, wurde wieder auf denschen Vossen bezusen. Bum ruffifch-japanifchen Kriege.

tort niet das eintersen der Spigen des kussischen I. Armes forps gemeldet.

HTB. Petersburg, 24. Juli. Her zirkulieren Gerlichte, das Kuropactin in einer Depejche dem Jaren um die sofortige Abberulung des Generals Schilmstr aus seinem Hauptquartier gebeten habe, weil derfelbe angewiesenermaßen im Auftrage tes Statthalters Alexeiem seine Berfügungen hintertreibe.

hintetreibe.

HTB. Antwerpen, 24. Juli. Auch das "20. Jahr-hundert" bestätigt die Meldung, daß die russische Regierung in Antwerpen Agenten unterhält, welche die Ber ladung der Schiffe zu überwachen und der russischen Regie-rung Mitteilung zu machen haben.

nadma der Sonje an nocenagen und der rupigien Kegistung Mitteilung zu machen haben.

BTB. London, 25. Juli. Neuter melbet als Fetersburg: Unter bem Borfit des Grafen Mexis fand ein Ministerrat statt, woran Großsürft Mexis, Graf Lamsdorfi, Marineminister Woelan und andere hohe Marinebamte eilnahmen. Die Stichhaltigsteit der englischen Volle über die Unrecht mäßig keit der Stellung der Schiffe der Areiwilligenssone Stellung der Schiffe von Ereimiligen von Schiffen aufgehöhen. Nach einer langen Tedate entschieden der Wienisterrat sich dahin, daß der gegenwärtige Status der Verwilligenssone der Verwilligenssone der Verwilligenschieden von Standbundt von Solserrechts nicht genügend dessund der Verwilligenschieden. Das kecht auch erhöften zur echstenschaft und Bestenschaft der Außland der Schiffen aufgenschieden. Infolgebessen und siehen der Freiwilligenschieden der Albeiten der Freiwilligenschieden der Albeiter und der Aufgenschaften.

— Keuter melbet seiner aus Verterburg: Tie "Ma-

juden, da es beinist jei, freundschaftliche internationale Beziehungen aufrechtzuerhalten.

— Meuter melde ferner aus Betersburg: Die "Malafta" wird vom russischen und gegenen gestellt der gestellt der der gestellt der gestell

Wegen Inventur sollen diese Woche die noch vorrätigen Modellkleider, Jacken-Rleider, Blufen, Coftume-Röcke und Zwischenröcke,

Jacketts, Reise-u. Regenmäntel

311 jedem annehmbaren Preise ausverkauft werden.

Berfauf

Bäckerei.

Ein in hiefiger Stadt an vorzügs Licher Lage belegenes

im welchem nachweislich eine sehr lutrative Weise, und Schwarzbrot-Bäderel betrieben wirb, haben wir wegen Kräntlichteit bes Bestigers zum beliedigen Antritt unter günstigen Zedingung zu verkaufen. Jür einen Anfänger die Gegenbeit, sich eine Siegenbeit, sich eine Siegenbeit, sich eine Siegen werden.

Beitere Auskunft erteilen wir bereitvilligst. Köhler & Behnke.

Naftede. Andwirt Gerh, Sillie n Leuchtenburg läßt am

nächken Montag, 1. Aug., nachm. 6 Uhr, in Kach Gaspaufe in Bechaufen seinen an der Grodenstraße vor Kreuzmoor belegenen

Rleiplacken,

groß ca. 4 Jüd, auf mehrere Jahre gum Weiben aur Berhachtung aus-bieten. 3. Degen, Auft. Rafiebe. Der Landmann Hinr. Kafiab hierielbst lät feine an der Schlofikraße ichön belegene

Schlonkraße ichon belegene

Beithung,
bestehend aus guten Gedäuden und
24 Scheffelf, Garten-, Acter und
Weibeländereien, auch Lorimoor,
mit Antritt zum 1. Mai 1905, am
nächten Freilag, 29. Juli cr.,
nachm. 5 uhr,
in Brüggemanns Gashhof nochmals zum Verkauf ausdieten.
In diesem Lennine wird der Zuschlag voraussichtlich erteit.
Bastede. Der gefante bewegliche

jchag voraussichtlich erteilt.

K. Degen, Auft.

Raftede. Der gelemte bewegliche Nachlaft bes verstorbenen Joh.
Henre Kund in Wapelbort, als ammentlich:

1 beste Micken, Leden, Eggen,
20 Hihmer n. Külen, 2 Facren,
20 Hihmer n. Hillen, 2 Facren,
20 Hingen, 1 Gage, 1 Seinse,
20 Hingen, 1 Gage, 1 Seinse,
20 Hingen, 1 Gage, 1 Seinse,
21 Schann steller, 24 gester, 1 Seinsercharant (1785), 8 Lisse, 1 Niebercharant, 1 Gassichant, 6 Stilbse,
12 zinn. Teller, 24 z. Ghöffel, 2 bo.
Kummen, 2 Kannen, 3 Lenchter,
2 Weiten, Röche, 2 Schweineblicke, 1 Leiter 2.,
ferner 12 Sch.-S. Naggen, 3 Sch.-S.
Buchweizen, 3 Sch.-S. Rarzoffeln, 3 Fuber Hen, ein
Onantum Speet 1. August

Nontag, 1. August ct.,
auf Sahlungsfrift vertauft werben.
3. Degen, Aust.
Bastede. Die von dem verstorbenen
305. Hint. Sud in Wapelborf
nachgelassen

Besigung, Wohnhans mit 28 Sch. Ader-und Grünländereien, wird am Montag, 1. August,

Montag, 1. August, nachm. 3 uhr, in Aufe Bohnhange, vor Beginn der Auften, öffentlich meistbietend zum Bertauf aufgefest.

Die Besthung liegt fast unmittelbar an der Schausse. Die in einer Fläche deim Haufe betegenen Auchereien sind in bestem Kulturzustande.

Rauflustige lader ein Abereien such vertaufen ein an der Brilderstraße belegenes, zu zwei Wochnungen eingerichtetes Hauf unter dem Haufen der den hinter dem Jahren unter günstigen Bedingungen.

Die u. S. 99 an die Exp. d. Bl.

Aeltere dentsche Lebensversicherungs - Gesellschaft, welche nur die Lebens und Kinder-Bersicherung betreibt, hat ihre General-Agentur Oldenburg

nen zu beseigen. Inkasso wied mit übertragen.
Serren, welche beabsichtigen, sich energisch versonlich der Akquisition und Organisation zu widmen und kantionskäßig sind, werden gebeten, ihre aussichtide Bewerdung nehrt Lebenskanf und Photographie einzusenden sub J. L. 6245 an Rudolf Wosse. Berlin SW.

Verpachtung

Ebersten. Im Auftrage habe ich eine ca. 10 Minuten von Oldenburg entsernt liegende Landstelle zur Größe von

ca. 90 Scheffessat, auf mehrere Jahre unter der dand zu verpachten. Schwarting, Auftionator.

Schwarting, Auftronator.
Ein gebrauchtes Weublement,
Sofa, 4 Seffel, Spätfelongue und Andziehtisch, habe billig abzugeben.
Zu vertaufen ein fast neuer Lräbt.
Hoorhausgen.
Noorhausen ein Auftenhantorf.
Bu vertanfen ein Aufbeitspferb.
Bürgerfeld. Au verf. 1 ziemtin

Bürgerfeld. Bu verf. 1 alemia jam. n. a. Kalb. fieb. Sub. Maas. Bu vertaufen (2 Jüd mit Hafer. Heinr. Hahe. Gellen. Junge Sunde billig abzugeben, Schleng, Ofternburg - Renenwege.

Japaner u. Russen

auch Schwaben, Flöhe, Fliegen, Wanzen 2c., alle werben fie vertilgt burch

Sicherstes Mittel zur Ausrottung allen Ungeziesers. Anlein echt in ber Drogenhandlung von Npotisere E. Eattler, Haaren-straße 44. — Fernspr. 356.

Immobilverkauf.

Schweiburg. Der Landmann Joh: Friedr. Miller zu Rafteber-berg läst wegen anderw. Unter-nehmens am

Sonnabend, den 30. Juli d. J., nachm. 4 thr., in Dahlmanns Gafthause zu

Jaderberg:
1. feine zu Rastederberg belegene
Randstelle,

bestehend aus guten geräumigen Wohns u. Wirtschaftsgebäuden und 10,4510 ha (231/3 Jüch) sehr ertragreichen Sands und Moors

Billig zu vertaufen ein gut erhalt.

Zwischenahn. 3-400 Bfund feinfte frifche Rot- u. Leberwurft

billig! Carl Nehls, Shlacter.

Rapitalanlage

können wir stets beste erstklassige Oppotheten nachweisen. Für die Sicherheit der durch uns vermittelten Oppotheten bieten wir bie weitgehendste Garantie.

Bank für Spotheken und Grundbefik. Köhler & Behnke. Sotel 1. Ranges

ist zu kaufen. Offerten unter S. 97 an die Exp. d. Bl. erbeten.

1 Dampstreiger,
fo gut wie nen, nur mährend einer
Preschfampagne gebraucht, mit breisacher Reinigung, für Mt. 2000 abzugeben. Anschaffungspreis Mt. 4000.

**B.** Holthaus Maschinen-Fabrit, Attien-Gesellich., Dinklage i. Olbg.

Zwischenahn. Große Bohnen

in garter junger Ware faufen Hohorst & Co.

20 Mt. Belohnung achte ich bemjenigen, ber mir imeine beiben entlaufenen Binder auffantlichte.

Farbe: teils schwarz, teils weiß; in ber Nähe von Olbenburg gesehen Thüle bei Friesonthe. Beller **B. Grothaus** Ww.

Beller & Grothans Wm.
Folgende gut erhaltene Gegenstände
follen unter der Hand gegen Bars
sahlung verkauft werden: 1 Buffet,
Spiegel mit Konfole, 4 Stühle, 1
Kaffectich, sämtlich eichen, Sofa mit
2 Siffeln, Spiegel und Spiegelsfürant,
Lifch, 6 Nodyfühle, 8 Kaffectliche,
1 Weritkom, 1 Wegulator, 4 große
Bilder mit Rahmen, 1 Wachtlich mit
Marmorplatte, 8 Nachtliche, Glas
u. Porzellanfachen sowie verschieb, hier
nicht nicht genaunte Gegenstände.
Mäheres bei
Echröber, Radorsfterstr. 65.
Kleibvof bei Rastee. Zu ver-

Rieibrot bei Raftede. Bu ver-taufen 200 Fuber schweren schwarzen trockenen Torf,

a Juter 8 bis 10 .16
M. H. Brötje Wie.

B. Welche ebeldentende Menichen würden einer jungen geprüften Fran für ihr leidendes Kind einen Kinderstungen geben?

Achaufragen in der Exp. d. Bl.
Bürgerfeld. Ehörgelsamen vorräti, a Ltr. 20 4. Schmidt, gr. Wald.

Feuerwerk

für Festlichteiten. Prächtige, hyrotechn. Neuheiten! Es amplette Auf-Feuerwerte von 10 M bis 500 M Drogenholg, von Apoth, E. Cattler, Harreinen bestenst empfohlen! Ausführl. Preislisten gratis u. frto.



Rafteder Rranten- und Sterbetaffe,

Oldenburg i. Gr., 21 Langestr. 21. Fernsprecher 523.

E. H. Am Sonntag, den 81. Juli d. J., achmittags 5 Uhr: achmittags 5

Generalversammlung

W. H. Kraah. Der Geschäftsführer: Fr. Fischbed.

Heirat inst himslich erzog, Dame, 18 F., Bermög, 125,000 Mart mit jolib. Jirebi, Derru, ev. auch ohne Bermög, Beweeber erfahr, näheres burch "Glückfiern", Berlin S. 42.

Die biesjährigen amtlichen

Die diesjährigen amtlichen

Critinpfungen

der Orisgemeinde Ofternburg finden
in Frohns Wirtshaufe
am Donnerstag, den 28. Juli,
nachn. 4/4 Upr,
ftatt. — Die Erflimpfungen site bis
Aunerschaften Ofternburg und für
Drielake finden am 29. Juli um
bieselbe Zeit statt.

S. Hahlo.

Soflieferant.

Billig zu verk. 1 Bettstelle, 1 Kom. mobe, 1 Spiegel, 1 Rüchenschrank, 2 Küchenstühle.

Waldemar Grönke, Frieiur u. Vertigenmach, Achtenfiel
Dantsagungen.
Offerndung. Allen denen, die unserer lieben Tochter das letzte Geleit zur Auhseltätte gaben, ihren Sang so reich mit Kränzen schmidten, ins besondere Hern Valler der Schelber der Schelb Entschlafenen, sagen wir unseren herzilichen Dant.

S. Fegen u. Frau nebft Rinbern,

Kamilien-Nachrichten.

Geburts-Anzeigen. Seghorn, 23. Juli 1904. Durch de Geburt eines Sohnes wurden

bie Geburt eines Copnes wurden hoch erfreut Lehrer Lehmhus und Frau. Berlodung den Tochter Altwin mit Herrn Will Hartwig beehrm jich ergebenst anzuseigen Oldenburg, im Juli 1904. At Wieding und Frau.

Alwine Wieding Willi Hartwig. Berlobte

Louise, Barkemeyer Georg Behrens.
Verlobte.
dsmühlen.
Bürgerfeld.

Hundsmühlen. Bürg 1904, den 25. Juli

Todes et 20. Juli 1904. Hente Tungeln, 22. Juli 1904. Hente morgen 8½ Uhr entiglief fanft nach lângeren Krânkeln meine Societ Abele im Alter von 4 Monaten und Tagen. Um stille Teilnahme bittet

Die Beerbigung findet am 28. Juli nachmittags 2 Uhr, auf dem Wards burger Kirchhof ftatt.

Ofternburg, 24. Juli 1904. Gent mittag 12 Uhr starb nach furse, heftiger Krantheit meine liebe Tochin und Schwefter Germine im Allen von 18 Jahren, welches mit tieste tribtem Dersen zur Anzeige bright Weiter auch für Anzehörigen. Die Bereibigung sinde Altimod nachmittag 8 Uhr, vom Sterbehauf, Bremer Chausse 17, aus statt.

Olbenburg, 28. Juli 1904. Heute morgen 10 Uhr entschlief am Gehirm schlage mein lieber Mann, ber Raufe

Martin Krüger.
um fille Teilnahme bittet Selene Krüger, geb. Fride.
Beerdigung Dienstag morgen u

9 Uhr.

Statt Anjage.
Am Sonnabend abend 81/2 Uhr ift unfer lieber Sohn Albert im Alter von 8 Monaten nach eintägigf schwerer Krantheit fauft entschlafen. Dies dringen tielbetrid zur Anzeist die trauerden Eltern
Ferm. Bulle und Frau nehft Schwegerettern und Schwager und Schwagerin.
Die Beerdigung findet am Dienstag morgen 9 Uhr vom Sterbehauft.
Sandfraße Nr. 28, aus statt.

Weitere Familien-Nachrichten

Weitere Familien-Nachrichten.

Berloft: Johanne Bunjes mit Franz Martischenskry, Norvenham. Dittea Polit mit Michel Mennings, Leer. Frieda Klug, Podewolsch, martischender, Jever, mit Joh. Melchier Fritzers, Urnheim.

Geboren: (Tochter) F. Ahrens, Melle. Schneibermeister D. Lampt, Didenburg. W. Schnan, Ohrwege.

Gestorben: Proprietär Hickening Richen, Parke, 78 J. Wilhelming, Nrake, 78 J. Wilhelming, Prake, 78 J. Wilhelming, Prake, 78 J. Wilhelming, Prake, 78 J. Wilhelming, Prake, 1981, Morien Michelle, 260, Schönell, Wilhelmshaven, 69 J. Friederike Polters, geb. Jansten, Wilhelmshaven, 56 J. Marie Willes, Schneit, 16 J. Schneihoff, 16 J. Schneihoff, 18 J. Schneihoff, 18

Berantwortlick: Wilhelm v. Buich als Chef-Medalteur; für den Zweratenteil: J. Reploca. — Motationsdrud und Berlag: B. Scharf, Olbenburg.

# 1. Beilage

# 3n A 172 der "Nachrichten für Stadt und Land" vom Montag, den 25. Inli 1904

# Gräfin Montignoso und ihr Töchterchen.



In Tresden drängen sich seit einiger Zeit die Men-schen der dem Aunschandlungen, wo das Bild der ehe-maligen Kronprinzessin, sehigen Gräften Wontignos, mit der süngssen Krinzessin auß dem Kaule Wettin, der steinen Anna Montka Pia, ausgestellt ist. Bringt man doch mit der

Ausstellung biefer Bilber und ber Reise ber Kronprin-zessin nach der Tatra den Gedanken in Berbindung, duß noch immer eine Aussöhnung der Ehegatten zu den Mög-lichkeiten gehört.

Aus dem Großherzogfum. Ber Radbrud unferer mit Korrelpondenzzeichen beriebenen Originalberichte W und genanne Omitenangabe gestattet: Mittellungen und Beriebte über lotale Sont demmitse find der Acheritien flede willformen.

\*\* Der Markfplat in Bremen ist zwiedenen Driefenschele einer der schönften Riche Deutschlands. Rur an einer Seite ver unstalteten ihr enige Hauferbands. Rur an einer Seite ver unstalteten ihr enige Hauferbrutten mit Relame-Inderiffen, "Betifedern und Daumen" z. Run hat die Stadt den det. Hauftline erlägt ein Preisausschweiden für Inna und lunftgemäße Reubedauung des Placks nehmen eines Hauftline erlägt ein Preisaus diese der den kanfer Raifer Bilbelmehmal, worin es beißt. Zur Erlangung von geeigneten Entwirfen für den Kenkon eines Hauftline erlägt ein Reisen mid die nachgemeine Kondurren, unter den deutschen Architekten ausgeschrieden. Das Brogramm und der Lageplan sind von der Aggerungstanzle zu beziehen. Die Entwirfe sind die Augerungstanzle zu beziehen. Die Entwirfe sind die Augerungstanzle zu beziehen. Die Entwirfe sind die Augerungstanzle zu beziehen die Entwirfe sind die Augerungstanzle zu beziehen die Entwirfe sind die Augerungstanzle zu beziehen. Die Kentwirfen ausgeschlossen Die Bedinungen ind mit einem Motot au vertigen und mit einem Bost werden zu vertigen und mit einem Motot au vertigen und mit einem Motot aus Vertigen und Motot aus Auflichter und eine Derren 1) Senator Beisels in Dermen, 2) Genator Plotebrand in Bermen, 3) Dermann Geo. Schätte in Bremen, 40 Scheiner Hauft von bezischen werden werden werden der Stadtbaurat and der Jenator und der Schaften und Index der Augert der A \*Oldenburg, 25. Juli.

ber Serr "Abritingenieue" verhaftet und in Nummer sicher gebracht.

\*Ein jammerbolles Geschret rief am Connabend mittag die Aiwohner der Schüttlingstraße an die Kenster Aunge, der einem Bater Essen fringen wollte, war unier einen Schlachterwagen geraten, aber zum Wild anscheinend nicht schwer beschädigt. Einer der zuhreichen teilnehmenden Kassanter juche ihm die Hinchmenden Kassanter zum Aufreichen teilnehmenden Kassanter such es Kagens bezu ahstreichen teilnehmenden Kassanter such es Kagens kapabe ich in der kinde und der Kassanter der Kassanter von der Kassanter der k

Ansaß zu Klagen gab: das starke Knallen der Juhre-leute. Wozu das? Haben dem die beir Rossenker kein Gestühl dasit, wie sehr das Geknalle die Anwohner und die Passanten in der engen Erraße belätigt? Und wie leicht trifft das Peitschenende einen Wenscher und filgt ihm eine Bertegung zu! Es sei übrigens daraus ansmerb sam gemacht, daß solche Skandalmacher, so wie ihre Wisiak erkennder ist, wegen Unsigs von der Kotles zu Gelangen sind. Also Michight nehmen auf die Ohren der Wits-menschen!

ant gemach, das solies erandalmacher, so wie ihre Wisiger erfennbar ist, wegen ulnfugs von der Polizie zil belanger einb. Also Kickstein der Kenter auf der Ohren der Mitsenschafte in Verlagen der Verl

Moldart, M. Kalpe Kr. 4403; b. des D. Erube-Allenhunter, schwerz, B. Griefle, M. Sebine II Kr. 11603. • D. Englis augloßten. 6. des Zoh. Koodmann-Woordorf, braum, B. Girello, M. Alltburg Kr. 11700.

[] Bwifchenahn, 25. Juli. Geit man bei dem Ablighden der Kaltz sich ich ere bei den Ietzten Genölbe in der Krutzlich ich ere der bei den Ietzten Genölbe in der Krutzlich ich ere kreiche (dem Often her) beschäftigt ift, treten viederum alte Gemälde auf dem ursprünglichen Grunde hervort. In der einen Wöldung ist die Krönung der Manie schäftigt. Jun Kuckten Gott Vaker, zur Anten Ediffus, daneden Engel mit Rustlichtunenten. Des Gemälde ist wegen der vielen Visse ist sie eine Ablieben der Vaker und kerten Gott Vaker, zur Kuckten Gott Vaker, der in der fiche Gemölden Straamenten, die unten als Einsafigung der Gemöldebogen und oben am Schuffle der Enwölde nies Andere Andere Kontauten, man wird sie berücksichten. Im Letten Gemölde sind Malexeien aus romanischer Zeit erkennbar, die eine nach Norden sie eine nach Morden ist eine uns vorser Alsen gemalte Designigung und der fammen aus sinigerer Zeit, so ein Bischof mit dem Krummstach.

[] Rustigkeinsch, 25. Juli. Ben Bernehmen nach weit volle Etute verschunden und mutmaßlich gestohten worden. Juhlputen scheine darauf sinigheiten. Das Freit is Jakernlich weit der verschunder Andere der Kachteriche, 24. Juli. Bem Bernehmen nach wird geplant, in der Schulacht Rorbloß am Kanal eine neue Schule zur errichten. Falls diese Kragler zu kurchzührung den geweien. (Siehe unter "Dotales")

§ Westersche, 24. Juli. Dem Bernehmen nach wird geplant, in der Schulacht Rorbloß der Kanglorischungen der eine Morben der Kanglorischungen der eine Kührlen. Falls biese Kragler zu kurchzührung der eine Kührlen. Falls biese Kragler zu kurchzührung der eine Kührlen. Besterft wird in einigen Monachen ein Festen und den kangloren werden und hand der eine Bereit und Konsten und einem Morben

mit in. ga, mit tha ior

ber Deutschen Eiche bei Barel geplant. — Am Sonnabendmorgen siel ein Kind an der Wilhelmshavenerstraße insolge Kriechens durch das Areppengeländer aus dem zweiten Stot in die Tiele. Es ist schwer verlegt worden.

z. Westerstede, 24. Juli. Frau Bw. Brunte Janßen zu Jührdeuerselb hat ihre aus Wilfen Zwangsversteigerung erstandene Bestimmg zu Ketersseld an den Randmann Ang. Seine. Jakods zu Attischwenerseld die Bardel sitt den Preis von 8000 Mt. weiter verstauft. Der Käufer beahichtigt die früher von Wilfen betriebene Jolz-sabrikation sortzuseigen. Der Heuertster Wilfen zu Jader-bolundgan hat in dem am Mitthooch sättgelundenen dersten Luffage die Carstensiche Ambauerstelle zu Jührdenerseld, be-stehend aus Wehnhaus und plm 4 ha Kändereien, sin zsoo Mt. käussich erworden der Andeuerstelle zu Schwestelle, be-stehend aus Wehnhaus und plm 4 ha Kändereien, sin zsoo Mt. käussich erworden der keiner der Verlaufte gerr Austinantor Westernnam hierielbst wiedenum eine 23 Schriste-saat große Landskäge für den Areis von 100 Mt. pro Schssielat an den Viertellster D. Ditmauns zu Hama-purigen Bahn Och olt-Westerstellen des Bahrtammes wird den Den Gange. Die Verbreiterung der Schaftel mit den Olen Gange. Die Verbreiterung der Schaftel mit dem Bau der anderen Errede begonnen werden. Zur Friedisterung der Arbeiten werden die geschafte verhand wir den den verhenen Errede ab nur 8-4 mal v.rtehren.

stedenschaftlichen eine Jumer mehr wachsend Reuenbeit den die Edaatenseiten eines immer mehr wachsenden Industrieund Fabrik-Gemeinwesens."

fa. Brake, 24. Juli. Und dem hiesigen Hafen nach Brennen weitergegangen ift gestern der schwedische Dampfer "Redenborg", nachdem er einen Telf seiner Holfaldung hier entlösset hatte. — Ungekommen im hiesigen Hafen her deutliche Dampfer "Watin", derselbe dringt für die Frum A. Todias eine Kadung Kohlen von England, seine kadung Kohlen von England, seiner Ladung entrosisischer Sölzer, von der norwegischen Küste kommend. — Eingetrossen am hiesigen Pier an mit einer Ladung entroßen Auflie kommend. — Eingetrossen am hiesigen Pierer sind der griechliche Dampfer "Endenetine" mit einer Ladung Getreibe aus Tagangrog und der griechliche Dampfer "Eptaloss", ebenfalls mit einer Ladung Getreibe von Ausstand Genen Ladung Setreibe von Ausstand ber griechliche Tellen der gescher und seines 21 Füß betragenden Liesauges hier erst eine Eichterung vorrehmen. — Rach Thens Trockendor zur Meparatur eingeschleppt wurde die norwegische Nach fahre, der der geworden war. — Die beutsche Zialf "Geste" hat mit einer hier eingenommenen Kadung Tran den hiesigen Pasen verstellt wei eingenommenen Kadung Tran den hiesigen Pasen verstellt wei eingenommenen Kadung Tran den hiesigen Pasen verstellt wei einer und sach Amburg gegangen. — Der hieße Schiffs verstelt wie auch damburg gegangen. — Der hieße Schiffs verstelt wie und handlurg gegangen. — Der hieße Schiffs verstelt und handlurg gegangen. — Der hieße Schiffs verstelt und handlurg gegangen und er hießen Lischen und ein der Ausschlaften Ladungen. Bei biesen umfangreichen Lischen und kennen kann der Liegen nicht weniger als zehn Dampser zur Entlöstung ihrer angebrachten Ladungen. Bei biesen umfangreichen Lischen und ein der kunder als gehn Dampser zur Entlöstung gehrer Leinen der hier keiterbedarf bestellt werden Lischen kann die Heutenscher annähend ihren Arbeiterbaarf bereiben nurbe mit Echubangfen gebordt und Kontlass brommyn Ausgehalten. Die Bereibert we

Aus den benachbarten Gebieten. § Wilhelmshaven, 24. Zul. Der Fischereitreuzer "Zieten", Korvettenkapitän Herrilossisch Kommandant, sit be-kanntlich am Ende der verstossen Woche von seiner sechs, vöchigen Neise nach den nördlichen Genässen zurück-gefehrt. Das Schiff wird vor Ansang des Monats August nicht wieder auskausen. Bis dahin besorgen die Torpedoboote "S 12" und "S 21" den Fischereischus allein. "S 12" stellte türzsich sinr das bisherige Fischereischuseug "S 17" in Dienst.

### Bepäckträger und Sandgepäck.

Eine Barnung für bas reifenbe Bublikum

Eine Warnung für das reisende Aubitatum.
Allgemein ift die den Reisenden in Sickerdeit wiegende Unnahme verdreitet, daß für die Handlungen der dei einer Sietaddinung und Beruntreuung des ihmen ihregedenen Dandgepäde, die Sietaddinung hatipflichtig set. Diese Aundender, die Sietaddinung hatipflichtig set. Diese Aunden ift jedoch nur in beschäftler Weise begründet, wie ein Reisender — was zur allgemeinen Waarung dienen mag— zu seinem Schoden ersahren hat. Wie "Gesey und Recht", die bekante vollstämliche Haldmonatsschrift für Rechtstunde Werlag von Alfred Langewort in Breslau; Preis gauzsährig nur 4 Mt., Probe-Nummer gegen Antwortposstarte) in ihrem eitzerühr, dem Gepäckträger leinen Handbsser in der bem Wahnlose zu Lübeck, da sein Zug erkt nach 11/2 Stunden veiterühr, dem Gepäckträger leinen Handbsser in der Weiger gebracht worden war, wurde der Kosser gestohen. Die Sispklage des Reisenden gegen die Gisendahverwaltung da das Schreindesgericht Kiel durch Urteil vom 7. Mai 1900 abgrwiesen.

bengen mas den Sepactanum, wurde der Kosse gestosten. Die Eisakstage gebracht worden war, wurde der Kosse geichoken. Die Eisakstage der des Neisenden gegen die Eisendahnverwaltung hat das Oberlandesgericht Kiel durch Urteil vom 7. Mai 1900 abzewiesen.

Nach dem bestimmten Worlsaute des § 37 der Eisendahnverwaltung nur auf das Bestoden des Keise und Jandsgepäds der Keisenden durch die Sepätregen des Keise und Jandsgepäds der Keisenden durch die Sepätressen des Keise und Jandsgepäds der Keisenden durch die Sepätressen der Aufterhausgssellen usw. innerhalb des Stationsbereiches. Für eine andbere von dem Sepäträger von und nach den Jügen, Ubsertigungsssellen usw. innerhalb des Stationsbereiches. Für eine andbere von dem Sepäträger eine von Handsgepäd oder sin die Beschverung nach der außershalb des Stationsbereiches liegenden Wohnung des Keisenden hastet die Bahnverwalsung nicht; der Gepäträger tritt hier als sschäftabiger Gewerberreichender aus, der dem Keisenden allein haftet. Wenn der Besichlene dem Gepäträger gegenäber auch nicht von einem Ausbewahren gesprochen has, so gin doch in Wirtlichseit seine Absieht dah u, sich selbst is aum Abgange des Keiter Zuges, also während der Pflich des Gepät rägers sollte somit nicht nur darin bestehen, das er den Kossen werden kanneren. Die Pflich des Gepät rägers sollte somit nicht nur darin bestehen auf darin, daß er den Kossen werden der Ausbewahren auch darin, daß er den Kossen auch darin, daß er den Kossen der Ausbewahren der Ausbewahrung in Frage. Im vor ilegenden Falle handelte es sich der Rieben Beschern get nicht mei erhalben der zwischen Ausbewahrung in Frage. Im vor liegenden Falle handelte es sich der mit erhörbern won Gepät ein gewissen der kann hier mit Klüssicht mit mer Ausbewahrung in Frage. Im vor liegenden Falle handelte es sich der kernen kenne der Keisen der wischen der Ausbewahrung in Frage. Im vor liegenden Falle handelte es sich der unterhalben getig der der kanne hein, der es keisen der ein geschern geten der eine Bescherung des Gepätsten der der keise

Stimmen aus dem Bublifum.

(Für ten Inhalt biefer Rubrit übernimmt bie Rebattion bem Publifum gegenüber feine Berantwortung.)

Landes-Gewerbeausstellung 1905.

beziehen zu können. Der olbenburgische Lanbesverband der Gärtner wird es sich nicht nehmen lassen, den Mag zu einem Lustgarten umzwandeln. Durch solche Seitburgen wird Wanches und Wünschenswertes erreicht, aber man will den Irenden, überhauft den Auswärtigen, mit der Siendahn ankommenden, noch weiter entgegen kommen und him die Aufsmäuber und der entgegen kommen und him die Aufsmäuber, von der kernd des Auskfellungsplages erleichtern; das alte befannte Projekt vom Stan aus eine Brück eit der die Hunte zu bauen, entweder in der Verlängerung der Kosensten auf die Junisfriede in der Verlängerung der Kosensten der die Junisfrage ohl zur Ausführung gebracht werden, ob die Brück als Achtbrücke oder als Lausfortied ausgebaut wird, wir durch von den Ausschliebung er den der Vernaussellung gern erwartet werden, abhängen.

Landesausftellung 1905.

Ein Ungenanter möchte, nun die Plahjtrage boch noch wieder ins Wollen gekommen ift und man dei dem allgemeinen Midertand gegen den Toriplah gannicht wilfen kann, wie die Geschichte läuft, noch einen neuen Plah vorschlagen, der, wenn nicht alles käufcht, recht großen Untlang finden wird die Flanklichte käufch verfet großen Untlang finden wird die hohe der Anarstwiesen beim "Ammerkänder" zwischen des hohen der Anarstwiesen beim "Ammerkänder" zwischen die schon zur Allage eines neuen Exerzierplahes für die Artiflerie aufgesahren; der Erund ist seh, Nach ist genup da, Wasser auch eine schöne schaub ist haben der Anarstwiesen führen dahin "— die Dsenerstraßen wäre dann die dahin vieleicht neu zu pslasten! —, sämtliche Fremden mitzen durch die Stadt und gewinnen in der Borstadt den besten Eindruck von der Westberag – teine Gestängnismauern und "Fenster, kenne Gerichtsstätten stören die Ausstellungsstimmung — alles in alem, ein meines Vasitraktens beater Ausstellungsplatz.

Gin nachdenklicher.

Nachtruhe.

Daß das Pfeisen der Augier-volomotiven und das Se-räusch der Wagen nachts über die Stad hinwegschallt, nicht gerade zur Bernisuung nervöser Schläfert, daran hat man sich geröhnt. Zest ist aber irgendvon noch eine doppele litimmige Dampspiesse ausgetaucht. Gott weiß wo und wozu, und schreit nächtlich weit über die Stadt. Ist das nötig? Wer weiß Auskunft und Abhilfe? 23. G. M.

Gin Soch bem Sprengmagen!

Ein Jod, dem Sprengwagen!
Wie oft nörgett ver Oldenburger über seine Stadt! Um so mehr fühlt man sich veranlaßt, einmal ein Sod zu spenden, was so redlich verdient ift, wie bei der Handbabung des Sprengens. Bon frühmorgens dis spät nachmittags sind die Wagen in Betrieb, und man fann sich deim schlimmften Willen nicht über trockene, standige Straßen bestlagen. Der Unterschied gegen früher tritt ganz besonders bei der jetzen trockenen Zeit in die Erscheinung. Möge es stets so biedbent Ein Spaziergänger.

Standesamtsiche Aachricken
ber in der Zeit vom 17. dis 22. Juli d. Js. auf dem
Standesant der Stadt Olden durg eingetragenen Ges
ichliebungen, Geduuten und Sterbefälle.

1. Eh ef ch lie fü un gen.
Schlachtermeister Ernst Breyer und Helene Lüers;
Mauerpolier Dermann Söthling und Meta Meyer.
E ohn der Arbeiterin N. R.; desgl. der Dienstmagd N. N.; desgl. des Boten Schöder; desgl. des Boten Studies Ublers; desgl. des Boten Schöder; desgl. des Boten Studiesender des Eischlers, desgl. des Eischlers, des Lichters Garn; desgl. des Eischlers, desgl. des Arbeiters Garn; desgl. des Kentners Dohrmann; desgl. der Dienstmagd N. N.; desgl. des Schuhmachergesellen
Weger.

Ehefran Johanne Louise Auguste Haar geb. Schuchardt, 67 J. Tijdster Heinrich Diedrich Ampping, 81 J. Karl Wilhelm Hillmann, 1 J. Maurergefelle Johann Deinrich Schlee, 43 J. Ben. Antoinette Margarete Wilhelmine Vierbein, 20 Tage. Militär-Juvalide Carl Brünies, 24 J. Um. Katharine Margarete Krummland, geb. Kostremann, 59 J. Ministrick Bernhard Anton Schröber, 20 J. Krinftster Vohann Hillschaft Bernhard Anton Schröber, 20 J. Krinftster Johann Jinvich Kud, 59 J. Spinntster Schonn Jinvich Kud, 59 J. Spinntster Schonn Hillschaft Bernhard Lata Wentine Feren, 16 J. Otto Ludwig Bähh, 7 J. Krivat mann Dennich Friedrich Dietrich Minge, 83 J. Dienstimagd Sophie Margarethe Katharine Wiemen, 20 J. Schefran Anna Margarete Etife Lefeber geb. Ammermann, 41 J. III. Sterbefälle.

Standesamtliche Rachrichten.

Standesamtliche Rachrichten.

ans der Semeinde Ofternburg vom 17. bis 28. Juli.

I. Ehefchließungen.
Arbeiter Wilh. Uhlborn zu Drielafermoor mit Sophie Deltjendruns zu Tweelder. Magaginardeiter Deinr. Modiel mit Wwo. Anna Ohlboff, geb. Mangels.

II. Geburten.
Sohn des Maurermeisters Tieder. Wiedemann; desgledes Maurers Frieder. Schnitter zu Wimmerstede.

Tochter des Glasmachers Arnold Warntjes, 2 J.; Fabridarbeiter Deinr. Weinrich, 48 J.; Tochter des Wasfelinen märters D. Clausen, 11 Mt.

Standesamtliche Nachrichten aus der Gemeinde Eversten vom 17. bis 28. Juli, L. Sheschließungen.

Keine.

Il. Geburten.
Sohn des Anbauers Hermann Wichmann-Friedrichsfehn, des Anbauers Johann Friedrich Schmide Petersfehn, des Anbauers Jinrich Anton Niedehigd-Gereften; Tochter Bundauers Heinrich Anton Niedehigd-Gereften; Tochter Bundauers Heinrich Anton Diedrich Schmidt-Petersfehn, des Anmermanns Johann, Georg v. Dufen-Gverften, des Lofomotiv Deigers Gerhard Sduard Meyer-Gverften, des Jummermanns Friedrich Johann Scheibe-Wechlon, des Fuhrmanns Hermann Viedrich Wille-Everften.

III. Sterbefälle.

Standesamtsiche Aachrichten aus der Gemeinde Ohmstede vom 17. dis 23. Juli. I. Aufgebote. Rangierer Johann Meyer au Donnerschwee und Witwe Diederite Gestine Margarete Rische geb. Osterthun zu Osternburg. H. Cheschließungen.

no at the nit men, die tes ird

och en die en lie er on the els die on ne es is.

Keine.

Gogn: des Postboten Johann Friedrich Borders zu Donnerschwee; des Arbeiters Johann Friedrich Bots zu Ohmited. De Arbeiters Johann Cristitan Etosfers zu Ohmitede: des Arbeiters Johann Cristitan Stoffers zu Ohmstede; des Arbeiters Grinzia Dienschafelbij; des Arbeiters Gerhard Röben zu Ethorn; des Arbeiters Gerhard Röben zu Ethorn; des Arbeiters Gerhard Rieber zu Kadorst.

Weine.

Sandel, Gewerbe und Verkehr.

Bom Gelde und Barenmartt. Der Jahresbericht ver 30 ch und er ha andels kammer pro 1903, der bisher noch ausstand, ist numehr erstälenen. Ende zust noch dier das abgelaufene Jahr zu derichten, if etnoss reichtich spät. Wir volleden auch nicht mehr auf der Bericht zurüchten mehr es nicht gerade Bochum, eines der nichtigen Jeloft ist seit nicht mehr uiet neues zu berüchten. Die Jambelskammer hebt bervor, daß sich im Zahre 1903 de levenstellens aumähernde Uebereichtimmung zwischen der Verleundse und Produktionssähigteit allmählich ausgedamt hohe. Aum ihrt der Bericht sort Nach die bisherige Entwickelung im laufenden Jahre die Auftreichtung die die bisherige Entwickelung im laufenden Jahre die Auftreich wieder in dem keinen, das die der beiter und die dieserig eintwickelung im laufenden Jahre die Heine und die dieserige Entwickelung im laufenden Jahre die Leiten wollten — dagegen spricht soon die keiner neuen Hockoniumfungeriede Reinden gegenwärtigen politischen Berhälmisse — wir wollen mur der Auffaligung unsberu geben, daß der Nacht seit Wonaten wieder eine gewisse zweich aus des ürchen ihmer der Auffaligung und der Wischs sicht nicht mehr auf große Sindernisse. Zus Jahr 1904 hat unter ziemlich Bertiglächtiate. Das Jahr 1904 hat unter ziemlich gündern unter der die Begrecht der der die Gelichen Gerachten der der die Gelichen Gerachten der die Gelichen Gerachten der die Gelichen Gerachten der die Gelichen der die Gelichen der die Gelichen der die Gelichen Gelichen der die der der die der der die der die der der die der die

Dingsfelde bei Wiefelftede, Zu berkaufen eine beste nahe am Kalben ftehende Onene. Joh. Rohbe.

Bu belegen u. anzuleihen gesucht.

auf sofort over später 2 mal 12 bis 15,000 Mart an aweiter Stelle nach Gonbögeldern auf Geschäftshäufer an deiter Lage au 5% Jünjen. Deppens bei Wilgelmshaven. Deppens hei Wilgelmshaven.

### Aursberichte ber Olbenburger Banten.

Oldenburgifche Gpar- und Leih-Bant. Alle Aurse verfiehen fich

	Mnfauf	Berfauf
I. Münbelficher.	ernemn)	
A. withthett	bCt.	pCt.
3 1/2 pCt. alte Olbenburg. Konjols		99,75
3 1/2 pCt. neue do. do. (halbi. Zinszahlung	98,75	
3 ½ pCt. neue bo. bo. (halbj. Zinszahlung 3 pCt. bo. bo.	00,10	00,10
	101 75	100.05
4 pCt. Dibenb. Bobentreditanftalt. Dblig. (unt. b. 1906)		102,25
3 1/2 pCt bo. bo.	99,25	99,75
3 put. Olbenburg. Prämien-Anleihe	128	128,80
4 pCt. Oldenburger Gladt-Unleihe, unflindb. b. 1907	101,75	10 2,25
4 pCt. Ctollhammer, Jeveriche von 1877, Dammer	100	-
4 pet. jonnige Oldenburger Kommunal=Unleihen .	101,75	
3 1/2 pCt. Oldenburger Ctadt-Unleihe v. 1903	98,75	99,25
3 1/2 pCt. Butjadinger, Golbenfiedter	99	-
3 1/2 put. jonftige Oldenburger Rommunal=Anleihen	98,75	99,25
3 1/2 pCt. Oberfteiner Ctabt-Unleihe	98,25	98,75
4 pCt. Gutin=Lübeder Brior .= Obligationen, garantiert	100.75	-
	101,90	102,45
31/3 p&t. Deutsche Reichs=Unleihe, abgest., unf. b. 1905 31/3 p&t. do. do. 3 p&t. do. do.	101,80	102,35
3 pCt. do. do	89,80	
31/2 pCt. Preußische Ronfols, abgeft., unfundb. b. 1905	101,80	
3 1/2 not ho. ho.	101,90	
3 /2 pCt. bo. bo	89,90	
3 1/2 pCt. Lübeder Staats-Unleihe	98,80	
31/2 pCt. Deutsch-Dstafrifanische Obligationen	98,80	
3 1/2 pCt. fonv. Darmitädter Stadt-Anleihe		99,35
3 /2 pEt. Rieler Stadt-Unleibe von 1904	98,10	
2 1/2 per. Melet Clast Milette Don 1904	98,20	98,75
3 1/2 pCt. Kölner Stadt-Anleihe	99	99,30
11. Nicht mündelsicher.		
4 pCt. Ruffische Staats-Unleihe bon 1902	-	THE .
4 pCt. Moslau-Kajan-Gijenbahn-Brioritäten, garant.	-	-
spet. alte Stal. Rente (Stud v. 4000 frc. u. barunter)		-
t pet. finatogar. Italienische Gifenbahn-Brioritäten	71,20	-
81/2 pct. Etodholmer Stadt-Unleihe von 1903 .	94,70	
4 pet. Mosfauer Stadt-Anleihe von 1903	-	400 45
4 put. abgeft. Pfandbriefe der Berliner Sypoth. Bant	99,60	100,15
& pCt. Pjandbriefe der Wedlenburg. Sup.= u. Bechfel=	100 10	400 05
tant, Serie V., untundbar bis 1914	102,10	102,65
s here scharmaries our steams continue to 1005	400	400 F-
Attien-Gef. b. 1903 unfündb. b. 1912	103	103,55
Spen spinioticic bet stens sovenstreous affice	400.00	400 10
Be/4 to. Bank, Cerie XXI, untündbar b. 1913 Breuß. Boben-Kredit-Aftien-Bank	102,20	102,50
B <sup>8</sup> / <sub>1</sub> to. Preuß. Boden=Kredit=Aftien=Bank Eerie XX., unfündbar bis 1913	00 70	100
81/ this Mignibriospher Obramis Grands Gall	99,70	100,
81/4 pCt. Pfandbrieseber BraunschweigHannob. Syp Bant, Gerie XX., unfundbar bis 1910	95,70	96
All but about he has glassic Council Office Office		
61/2 pCt. abgeft. do. der Preuß. SypothAftien=Bant	93,90	94,45
4)/2 pCt. Mütgerswerte Obligat rückachle. 103 pCt. 4 pCt. Gewertschaft Ewald-Obl. rückachlear 103		102,50
4 pCt. Cbl. Deutsch = Atlantischer Telegraphenges.	102	102,50
4 bist blogbitten Primitite milde telegraphenger	101	101,55
4 pCt. Glashütten-Prioritäten, rüdzahlbar 102	101,50	-
4 per. Barps-Spinnerei-Prioritäten, rüdzahlar 105 Kedjel auf Amfierdam iurz für fl. 100 in Alt. Ched London	104	#00 FO
Wheel Soupers and establishment that has he is not better a	168,70	169,50
do. Rem-Port	20,41	20,49
Dimeritanisha Water	4,1725	4,2075
Carylink Wantucken Eller 10 Blackson	4,1575	-
Politino. Parliner Maria matiantes atitates	16,85	3
Un der Berliner Börje notierten gestecu:		
Olbenb. Spars und LeihsBantsAftien 179,25 pCt. G.		
Oldb. Eijenhütten-Aftien (Augustfebn) 91,25 pCt. G. Distont ber Deutschen Reichsbant 4 pCt.		
Carlobaging by by by 5 %"		
Larlehnszins do. do. 5 p.Ct.		

Olbenburger Bank (2)		
	Getauft	Bertauf
	pSt.	DEL.
Münbelsicher.		
81/2 pct. Olbenburgische konsol. Staats-Anl., gangs		
Coupons	98,73	99,75
21/2 pct. Olbenburgische tons. Staats-AnL, halbi-		
Coupons (April-Ottober).	98,75	-
3 /2 pCt. Oldenburgijche fonfol. Staats=Unl., halb.		
Coupons (Januar-Juli)	-	100,40
pet. Olbenburgische konsol. Staats-Anleihe	-	-
tet. Olbenburg. fraatl. Bobenkredit-Anstalt=Schulds	401 Mr	*00 OF
berichreibungen, unfündbar bis 1903 .	101,75	
81/2 pct. besgt.	99,40	99,90
s bet. Olbenburger Stadt-Anleihe von 1901, unfund	101,75	
bar bis 1907	98,75	ALC: UNK
1/2 pct. Oldenburgische Stadt-Anleihe von 1903	99.25	99,75
1/2 pCt. Dinflager Gemeinde-Anleihe v. 1903	99	99,50
1 pCt. Butjadinger Gie acht-Unl.	128	128,80
bEt Olbenburgische Prämien-Ank (40 Taler-Loje bEt Olbenburger Kommunal-Anleihen.	101.75	
pet Rivenburger Rommunaterintergen.	98.75	99,25
1/2 pole Dr. Brichandis form and 5 1005	101,90	
15 her settlide accedamneide muse mue of 1302	101,80	
3/2 pCt. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	89,80	
1/2 pCt. Preuß. tonjol. Staatsanle tonve, und 5. 1905	101,80	
	101,90	102,45
3 <sup>3</sup> / <sub>2</sub> pCt	89,90	90,45
1/2 pCt. Baherische Staats-Anleihe	99,90	
nile Alltonger Stabt-Ministra in 1991, the 5 1918	103,20	103,75
pet. Altonaer Stadt-Anleihe v. 1901, und 5. 1912	98,10	
3/2 pct. Wiesbadener Stadt-Anleige von 1902 .		
1/2 pCt. Posener Stadt-Anleihe von 1903	98,80	
5% pct. Leerer Stadt-Anleihe von 1902	98, 10	9 ,95
31/2 pet. Lübed-Büchener Eifenbahnanleihe von 1903	99.	99,55
16t. Gutin-Liberfer Cifenb.=Brior.=Dbligat gar.	100 75	

4 fet. Eutin-Lübeder Eigenb-Prior-Döligat. gaz. 32, pet. Cadipien-Weiningerlandsskrotit-Döligationer 31, pet. Codipen-Weiningerlandsskrotit-Döligationer 31, pet. Wother Landsskrotit-Dölig, unt. bis 1903 31/2 pet. Lübeder Canata-Unleih, untob. bis 1914 31/2 pet. Lübeder Canata-Unleih, untob. bis 1914 4 fet. Tentide Tamplifiderei-Gel, "Voorbee" Dölig, Lurd erjee-Schiffspalarechtifidezei-Gelf. 4 pet. Generlichet, "Deutscher Schiffspalarechtifidezei-Gelf. 2 untimb. bis 1910
31, pet. Grefelder Eigenbahn-Gel-Döligationen . 1007/8 3", vet. Erefelder Eijenbalmsdei-Dissgationen 4 het. Lemburger Tybos, Banl-Bjandbr, unt. 5. 1913 4 het. Lemon Kodenteotis Banl - Pjandbriefs untündbar bis 1913 5 het. Biellenburg, Lyvofiete, in Bechfeldant Pjand-kriefe Ger. IV. mitindbar bis 1913 4 het. Mitteld. Bodenteotis-Kunft-Pjöter, und. 5. 1939 mündelischer im Fürspentum Reuß 2 het. Mitteldbeurigde Eunoberenteotis-Gener Un-mindelischer im Fürspentum Reuß 2 het. Mitteldbeurigde Eunoberenteotis-Gener Un-mindelischer im Fürspentum Reuß 101,70 101,20 101,50

87/4 Bet. Preuß. Bobenfrebit Alt. Bl. Bh. unl.5. 1913 99,70 100,22 37/2 bet. Breuß. Enturalestodente. Stanton. unl. b. 1913 — 98.15 28/2 bet. Braunichmeig.— Jammon. Dipports. Bivos. 95,70 96. 15 2 bet. Desperciation bis 1910 — 95,70 96. 15 2 bet. Auftriedique Goldbente. Bis 1910 — 97,20 97,75 2 bet. Auftriedique Goldbente. 97,20 97,20 97,75 2 bet. Auftried Eugenstein (Giude a 1012,50) — 100,90 101,13 2 bet. Auftried Eugenstein (Giude a 1012,50) — 97,20 97,20 97,75 2 bet. Auftried Eugenstein (Giude a 1012,50) — 97,20 97,20 97,20 97,50 2 bet. Auftried Eugenstein (Giude a 1012,50) — 100,90 101,13 2 bet. Auftried Eugenstein (Giude a 1012,50) — 97,20 97,20 97,50 2 bet. Auftried Eugenstein (Giude a 1012,50) — 100,90 101,13 2 bet. Auftried Eugenstein (Giude a 1012,50) — 100,40 100,90 101,13 2 bet. Auftried Eugenstein (Giude auftried Eugenstein (Giude auftried Eugenstein) — 100,40 100,95 2 bet. Wossener Eight-Minleige pon 1903 auftried Eugenstein (Giude auftried Eugenstein) — 100,62 auftried Eugenstein (Giude auftried Eugenstein) — 100,62 auftried Eugenstein (Giude auftried Eugenstein) — 100,63 auftried Eugenstein (Giude a 1012,50) — 100,00 auftried Eugenstein (Giude 168,70 169,50 20,41 20,49 80,75 81,15 4,1725 4,2075 4,1575 4,2075 Schiffsnachrichten.

"Prinzeß Alize", Wettin, von Kewhorf, hat die Keifs von Cherbourg nach Bremen fortgelest. "Königin Lufte", Solger, hat die Keife von Neapel via Göraltar nach Newhorf, bot die Keife von Neapel via Göraltar nach Newhorf, wohlbehalten "Prinzeß Trene", Dannemann, von Newhorf, wohlbehalten Bellas paffiert. — "Seinelberg", Nahrath, nach dem La Plata, wohlbehalten in Montevideo. — "Bonn", v. Barbeleben, von Brafilten, wohlbehalten Lifjabon. — "Sannover", Jacobs, nach Saltimore und Galveston, wohlbehalten Ligard passiert. — "Karlsruße", Gross, nach Dener", Jones, nach Dener", Herens, nach Chassen, nach Chassen, wohlbehalten in Antwerpen. — "Bieten", Wilhelmi, hat die Keise von Genna nach Göraltar fortsgefett.

geiett.

Tampifdiffahrtsgeiellichaft "Hanfa".
"Soned", Schwark, in Lissebon — "Arenfels", Beihmann, ausgehend Port Said passiert. — "Sonnenburg", Tielemann, von Brennen nach Untwerpen. — "Löwenburg", Köhler, in Hand Verlenden und Untwerpen. — "Löwenburg", Köhler, in Hand Verlenden und Untwerpen. — "Löwenburg", Tielemann, von Kiga nach Kölin. — "Ceres", Soefen, in Brenien. — "Notlor", Trewes, von Benemen nach Schwanger. — "Bullan", Teiemers, von Benemen nach Schwanger. — "Bullan", Teiemers, von Danzig nach Miga. — "Settor", Jülse, in Santander. — "Fies", Hattel, von Kopenhagen nach Bremen. — "Neana", Schwark, von Kopenhagen nach Stemen. — "Merlan", Schwark, von Kopenhagen nach Stemen. — "Merlan", Edwark, von Kopenhagen nach Stemen. — "Merlan", Urga", "Mether", Utbrand, von Lund Bremen. — "Köwe", "Keiher", Utbrand, von Lund Bremen. — "Köwe", "Keiher", Utbrand, von Lull nach Bremen. — "Köwe",

"Neiher", Ulbrand, von Julf nach Bremen. — "Wöbe", Neiher", Ulbrand, von Julf nach Vernen. — "Wihland", Oeftmann, von Petersburg nach Abtterdam. — "Buhland", Oen Wotterdam in Petersburg. — "Albatroh", Winters, von Bremen in Huff.

Semen in Hall.

Schiffsverkehr auf der Hunte
inr die Zeit vom 21. die 23. Juli.

An ge kommen:
"Gebrüber", Janifen, leer von Jrump: "Germann", Wimme,
Zadung Hen von Asprund: "Germann", Wimme,
Zadung Hen von Asprund: "Gerheiber", Borches, leer von Krate;
Marie", de Prithin, 10 Z. Hen von Geschleb; "Ginim" v. d. d. Tide;
Leer von Hunte-Enschland!, "Muny", Tebbens, 83 A. Breide von
Zainitz, "Ghrifine", Jackob, leer von Bennethaven; "Katgarine",
Zanetamb, leer von Beisjand.
"Aktorn", Alokob, leer von Beisjand, leer von Kieljand,
"Heider von Keisjand.
"Heider von Keisjand.
"Heider von Heisjand.
"Heider von Heissen, "Heider von Heisjand.
"Heider von Heissen, "Heissen, "Heider von Heissen, "Heissen, "Heider von Heissen, "Heissen, "Heis

Angełom nen jeit dem 17. Juli:

18. Juli: "Blijeldort", Sander, Beetesburg: "Rufjia", Jelperjen, Michael via Actierdam; "Selfae", Freeje, Geetesburg: "Rufjia", Jelperjen, Michael via Actierdam; "Selfae", Freeje, Geetentünde: "Bulgelmine", Michael viermerkaden: "Beneme", Generichtiff Jadig, Bremerhaden: "Dargat", Caydon, Ketersburg. 19. Juni: "Anna", Kod, Bremerhaden: "O. Juli: "Senutia", Part, Kobermarberifet; "Boolitet", Jonler, Bremen: "Bredentdorg", Hartmann, Ketersburg.
20. Juli: "Emma", Uridh, Korjö; "Bilhelmina", Biljema, Carolimenjet; "Mina", Sod, Bant; "Ettina", Gritter, Garolimenjet; "Mina", Sod, Bant; "Ettina", Gritter, Garolimenjet; "Mina", Sod, Bant; "Ettina", Britter, Garolimenjet; "Mina", Sod, Bant; "Bendam, Ballit", Bappaccosdamdonios, Reuport; "Jantina", Bodhoff, Kapenburg. 21. Juli: "Geeste", Beden, Damburg; "Booliter", Sonter, Kopenbagen.

Oldenburg-Bortugiefifche Dampfichiffe-Reederei. Ter Dampfer "Portingerighe Tampfjajffes-deeceet. Ter Dampfer "Portinger", Kapt. Neimann, passerte am 23. Juli ausgehend Tover. Der Dampfer "Haro", Kapt. Schulebers, ist am 23. Juli von Lissaband von deremen abgeschaften. Der Lampfer "Guadiana", Kapt. Hilfebusch, ist am 23. Juli in Lissaband angefommen. Der Dampfer "Bremen", Schmibt, passerten am 24. Juli eins kommen. Donber "Bremen", Schmibt, passerten am 24. Juli eins kommen. Donber "Bremen", Schmibt, passerten am 24. Juli eins

Wettervorausfage

Kischertvorausgage für Denstag, den 26. Juli : Etwas kihleres, wechselnd bewölktes Wetter mit Regen schauern. Vielfach Gewitter. Für Wittwoch, den 27. Juli : Etwas kihleres, teils heiteres, teils wolkiges Wetter mit

etwas Regen.

101,20 101,50

101 1/9

101,75

102,25

Beterfraße 8.

3u verm. z. 1. Nov. eine Untertungung an akkur. Beiv. Wietyr.
225 Mk. Näh. Handblokkur. 9.

3u verm. 1. Etage Donnerlchwerktraße 63 (Neuban, 8 Räume) mit tompl. Gass u. Wasserk. Wünsche knoch berücksich w. 28. Saverkamp, Buvern. Il. Oberwohnung, passerien Berson.

Bürgereichstraße 72

Sternburg. Zu verm. z. l. Nov.
eine Unterwohnung, 4 Stuben,
Küche, Keller, Gartenland.
Darmoniesträße 4.
Zu verm. möbl. Zimmer.
Zeterfraße 3.
Zu verm. 1 Dats eine Unters

Im Dauje Tonnerichweerstr. 21 ist die Oberwohnung auf Ottober ober Rovember zu vermieten durch Köhler & Behnke.

Rohler & Segnte.
Böfnung mit Land. Mittelweg 2
Zu verm. 3. l. Nov. Wohnung mit
1 Scheffelf. Gartent. Diebrichsweg 14 Freundl. möbl. Stube mit

fucht wird zum 1. Nov. d. Js. 9000 Mark

als erste Hypothef auf ein Haus mit Grundstüd, Wert 20,000 A Differten unter & 84 befördert die Erp. d. BL

Wohnungen.

3. v. fr. m. Stube. Saarenftt-43a Zimmer mit Bett. Achtecnftt. I.

2 big 3 Karterreraume an verfehrsteicher Lage der Allisads für Aureauzwede, möglichst für zwei Bureaus, Angebote mit Kreisangade miter 3. (4. 404 vollfagenh C.) Berlovene und nachzut weisenbe Sachen.

Bugelausen ein schwarzes Nind.

Bugelausen ein schwarzes Nind.

Boel, vom Go. Krantenhaus bis mach Jafobiste. ein Portemonnaie mit Indalt. Geg. Belohn. abzugeben Jakobiste. 7 oder Go. Krantenhaus.

	uber 75 Reg. Tons mit th	rem 1	-	etann	(Nachbrud verboten.)
Name tes Schiffes und bes Kapitäns	Name und Wohnort bes Reebers	Trbant	Materia	HgT.	Letite Nachrichten.
Admiral Werner, F.	A. Tobias, Brake	1900	6	187	14.7. von Lynn nach Cughaven.
Even Alide, D. Bufe Amazone, A. Giefeke Anna, H. Christians Anna, H. Schumachet Anna Ramien, F. Koops- mann	5. Arnold, Brake D. Hape, Brake E. tom Diek, Elssleth H. Schumacher, Brake E. tom Diek, Elssleth	1903 1892 1892 1884 1890	00000	159 1889 1891 59 1242	5.7. in Glasgow von Cape Broyle. 18.7. von Newcaftle NSW, nach Tocopilla. 29.5. von Victoria nach R. f. D. 22.7. in Stettin. 22.6. in Jpswid von Abelaibe.
Apollo, H. Ahlers Atlantic, W. Stege	Ab. Schiff, Elssleth G. Eilers u. Sohn, Brake	1884 1892	ଉଞ	1124 1032	20.7. in Kovda von Leith. 25.4. in London von Celeta Buena.
Atom, W. Bootsmann	A. Tobias, Brate	1894	Ş	178	14.7. in Lynn von Harburg.
D. Bremen, A. Schmidt	D P. D R., Olbenburg	1900	0	1525 945	18.7. von Huelva nach Blyth.
C. Paulsen, J. Carlfen Callao, G. de Wall	F. Johannsen, Hamburg G. D. Köfter, Brake	1870 1885	ଞ୍ଚ	647 939	27.5. in Rio Janeiro von Hamburg. 22.7. von Newcastle NSB. n. Guayaquil.
Carl, C. Schoemaker D. Cafablanca, J. Harde	C. Winters, Bremen OP. DR., Oldenburg	1884 1903	98	940 1650 1048	16.7. von San Juan del Sur nach R. f. O. 19.7. in Hamburg.
Charlotte, J. Grube	Ab. Schiff, Elsfleth	1890	E	1243	28.6. in Honolulu von Bremen.
Christine, L. B. Schumacher D. Cintra, Vt. Schoon	8. Schumacher, Lienen DP. DA., Olbenburg	1881 1888	\$	80 1140	14.7. Kaifer Wilhelmkanal n. Wilhelmshaven 22.7. in Liffabon.
Concordia, H. Jhmels Conrad, E. D. Büscher Erna, D. Braue	J. E. Libben, Elsseth H. Arnold, Brake Ab. Schiff, Elsseth	1890 1899 1891	888	711 1250 141 1069	16.7. von Fremantle nach Melbourne. 20.7. von Bremerhaven nach Petersburg. 11.7. von Hamburg nach Telagoabay. 16.7. Dover passer.
Erna, H. D. Grüßing Falte, F. Saathoff	J. Strüfing, Brake D. Wieting, Brake	1892 1892	\$	84 168	5.7. von Wiborg nach Glückfadt. 21.7. in Archangel.
D. Faro, H. Schniebers	O.B. D.R., Olbenburg	1900	6	1148	22.7. in Liffabon.
Frido, H. Meyer	H. Meyer, Oberhammelw.	1889	Ş	720 86	19.7. in Neufahrwaffer.
Fürst Bismard, Wachs tendorf	D. Hage, Brake	1877	Œ	968	11.7. in Wellington von Liverpool.
Großherzogin Elisabeth,	Schulschiffverein, Olbenbg.	1901	6	721	21.7. von Edernförbe nach Christianfand.
D. Guadiana, Hülfebusch	DR. DR., Oldenburg	1902	6	495	21.7. in Oporto.
Sanna Dens. W. Frericks Dans, D. Bülgder Denny, G. Weger Denny, G. Baate Decreles, D. Kövefaat Dintike, D. Schwinge Dyon, J. Wohrfieladt Jouna, J. Ballinga Junianuel, J.Hartmann Ivene, B. Schumadner Splanne, B. Schumadner Splanne, B. Dashagen D. Lisboa, J. Giering	C. Reynaber, Eissleich D. Oltmann, Brade Mb. Schiff, Eissleich D. Ottmann, Brade F. Johannien, Jamburg D. Echwinge, Rejeburg E. Reynaber, Eissleich J. Echmitger, Brade Mb. Echfff, Eissleich D. Jane, Brade D. Jane, Brade D. H. D. H. Johenburg	1890 1877 1874 1901 1871 1904 1891 1890 1898 1872 1891 1897 1901	ଉଉଉକ୍ଟକ୍ଷରକରକ୍ଷକ	1824 161 868 114 561 97 1080 86 85 1642 1066 91 1680	7.7.0. Hamburg n. Coquimbo, 18.7. Lizard paj 9.7. in Boilon, 18.5. in Brate. 10.7. in Boole von Harburg. 8.7. von Gulfport nach Montevideo. 8.7. in Chapenhagen. 8.7. in Chapenhagen. 9.7. in Ghaneral von Nervassile NSB. auf der Wester. 9.7. in Janmouth von Harburg. 15.8. von Bort Victoria nach K. f. D. 22.7. in Coquimbo von Hamburg. 19.7. in Evenerhaven. 22.7. von Travnglund nach Blyth.
Loreley, J. Götting Marga, Chr. Buß.	C. Fesenfeldt, Elsfleth G. Gilers u. Sohn, Brate	1891 1889	88	1050 1040 1017	14.6. in Tyne Dock von Bort Germain. 3.4. von Bunbury nach K. f. O.
D. Matin, H. Reemts Marie Thun, W.Pohlenga	A. Tobias, Brake H. Arnold, Brake	1873 1878	S	309 160	7.7. in Memel.
D. Mazagan, J. Ouken	D.=P. D.=R., Oldenburg	1904	8	1748 1109	20.7. von Tanger nach Hamburg.
Mimi, F. Hinrichs Mona, G. Schwarting D. Nordjee, M. Nijjen	J. Strüfing, Brake J. H. Nicolai, Brake D.K. D.M., Oldenburg	1887 1878 1895	ගමය	69 1028 866	3.7. von Elbing nach Memel. 21.3. in Dublin in Havarie. 18.7. in Sajsi.
Ocean, H. Winter D. Oldenburg, C. Klidens	G. Eilers u. Sohn, Brake OP. DA., Olbenburg	1890 1900	88	262 1428 1816 828	12.5. in Briftol von Port Pirie. 16.7. Queffant paffiert.
Olga, D. Hilfers D. Oftsee, B. Schoon	C. tom Diet, Elsfleth OP. DR., Olbenburg	1892 1900	88	1106	18.7. von Port Elifabeth nach Trinibad. 28.7. in Oldenburg.
Pelotas, D. Saathoff	S. Wieting, Brate	1897	S	194 185	17.7. von Cardiff nach Portimao.
D. von Podbielsti, A. Gehrke.	Seekabelwerke Norbenham	1899	6	1494	10.6. in Nordenham.
D. Portimao, W. Nies	D.B. D.R., Oldenburg	1899	6	1489	20.7. von Hamburg nach Oporto.
D. Portugal, G. Berge mann		1890	6	923 987 588	17.7. in Tanger.
Primus, G. Bohndorf Prof. Koch, W. Schütte Kialto, D. Hotes D.Rheinland, R. Lokewitz	Ab. Schiff, Elssleth C. Winters, Bremen F. Johannsen, Hamburg Rabien und Stadtlander,	1891 1891 1869	888	1059 1357 1141	12.3. v. Leith n. Honolulu, 18.5 von Aberbeen 22.4. in Carbiff von Aftoria. 10.5. von Newcafile NSB. nach Guapaqail.
Saturnus, J. H. Fulfs D. Sines, Uhlenbruck	Brake G. D. Köfter, Brake OP. DR., Olbenburg	1885	8	757 454 806	27.6. von Geelong nach Algoaban.
Colide, J. Schumacher	D. Haye, Brake	1894	6	934	19.7. in Samburg.
D. Stadt Oldenburg, D. Norrmann D. Stephan, C. Cornelius	Ziegelverkaufsverein Olbenburg Seekabelwerke Norbenham	1904	8	784 281 158	4.5. von Punta Arenas nach K. f. D. 23.7. in Olbenburg.
Sterna, H. Schoon	G. Bolte, Elsfleth	1890	<b>6</b> 8	2467	11.7. in Bremerhaven.
D. Tanger, L. Schus macher Tilly, Hartmann	D.B. D.R., Olbenburg J. Strüfing, Brate	1897	6	1355 1507 959 88	16.7. von London nach Port Natal. 19.7. in Hamburg.
Titania, J. Biefter	C. Nennaber, Elsfleth	1889	8	1063	12.7. in Yarmouth. 17.2. von Geelong nach Falmouth.
D. Bianna, C. Wiechert	D.B. D.R., Oldenburg	1898	6	400	23.5. auf 10° S. 34° B. 13.7. in Liffabon.
D. Villareal, Löhding	OA. DA., Oldenburg	1903	6	1652 1045	21.7. in Memel.
Gists Diffs	-W- 0 07				The Charles of the Company of the Co
Gine Wohnung zu per	t alle 8 Tage. — H = Hol rmieten zum <b>  Et. 11. K.</b>	-Altremouses		ciedrich	I Wasanan and Stallan
1. November. Milchbri	ntsweg 16. Everften.	Buve	rm.	e. Wol	n. mit gesuche.

Gefucht zum 1. Nov. ein einfaches freundliches

junges Mädchen. welches in Saus und Sandarbeiten nicht mehr unerfahren ift, bei Fami-tienanschluß gegen Salär. Geft. Offerten unt. J. G. 12 post-lagernd Ellwürden erbeten.

agerno Ellwürden erdeten.
Everften. Gesindt auf sofort ein junger Schmiedergeselle.
H. Baars, Schmiedeneister.
Gesindt in. zum 1. Oft. od. I. Novir. für e. tl. ftädt. Handhalt auf d. Lande e. aft. Hadd. Handhalt auf d. Lande e. aft. Hadde. de gesinder der handhalt weist. Näheres Donnerschwere Ch. 29. Bessers Mädden von 14—17 R.

Besser Mädchen von 14—17 J. balbmöglichst für fleinen Haushalt. Frau Rausm. Behrens, Eversten.

Gesncht per fofort zu ein. 11/2jahr-Mäbel ein gesundes

Rinderfräulein auf einige Monate gegen hohen Lohn. Offerten unter R. E. an die Exped. des "Harlinger Blattes" in Esens.

Für mein Sifenwaren Detail-gefchaft fuche per 1. Oftbr. einen

Lehrling mit guter Schulbildung gegen Bergütung. Offerten unter C. 7102 an die Annoncen-Expedition von Herm. Wüffer, Bremen, erbeten.

# Vertreter.

Rum Vertrieb meiner selbstschmierenden Stoffbüchsenbackungen zuche ich einen bei Ampfletrieben
bestens eingeführen Setzn als
Vertrefer gegen Provision. Se ist
Vertrefer gegen Provision. Se ist
Vertrefer gegen Provision. Se ist
Vertrefer gegen Provision und ein
gutes Sindommen, sondern auch ein
Zebenssselung au gründen.
Ausführliche Offerten unter Angabe
bisderiore Tätiafeit und Referenzen

bisheriger Tätigkeit und Referenzen unt. D. S. So3 an Rudolf Moffe, Dregden. Auf Michaelis ein

Dienstmädchen gefucht. S. R. Schröder Ww., Anrich, Oftertor.

Murich, Oftertor.

Gejnicht zum 1. Oktober für ein junges Mädchen aus guter Familie Benfion in einem feinen Haufe, wo ihr Gelegenheit geboten wird, sich im Hauselbeit gründlich auszubilben.
Offerten unter S. 76 beförd, die Exped, d. Bl.

Gefucht jum balbigen Gintritt ober 1. Rovember ein

älteres Rüchenmädden. Aumeldungen dis 1. August nach Brate, später Oldenburg, Gartenstr. 22. Fran Landgerichtsdirettor Erk, Oldenburg. Gesucht zum 1. Rovember ein

Sausmädchen, welches gut plätten und nähen tann. Frau Dr. Greve, Ofterftr. 10.

Besucht zum I. Nov. für ein älteres Shep. ein bess. Mädchen, im Haush. u. Wäche erf. Nadorsterstr. 10 a, ob. Gefucht eine Anfwariung. Haarenufer 19.

Gesucht

auf josott ober 1. August ein tücht. Mäden, das auch mellen fann, gegen hohen Sohn.

S. Grothusen, das auch mellen fann, gegen hohen Sohn.

Sur mein Kolonialwaren. Geschäfte an gros suche ich 2. 1. Oktober einen kichtigen, foliben, militärfreien.

Bur mit der Vertaufe und mit ortima Zeugmisen verteaufe und mit ortima Zeugmisen verteaufe und mit ortima Zeugmisen verteaufe und reine Station Offerten einreichen.

Sum 1. Oktober evt. früher wird für ein Kolonials, Kettwaren, Korzellans und Kurpwaren-Geschäft ein

Lehrling unter gunftigen Bedingungen gefucht. Offerten unter E. 98 an die Exp. b. Bl. erbeten.

d. Bl. erbeten. Jum 1. Nov. ein att. Mädchen f. Kinde n. Mälche n. ein jüng. Sans-mädchen, welches nähen kann. Frau Hahften, Blumenstr. 3.

Rochlehrfräulein

Frrenanftalt Wehnen.

Attluttleite August.
Gesucht aum 1. November d. g.
ein junges Mädden, welches sich der Krankenpsege widnen will. Ber gitung neben vollkändig frein Etation jährlich 300 Mt., steigend bis 500 Mt. Personliche Vorstellung

bis 500 Mt. Perfönliche Vorftellung erwünicht. Gefucht zum 1. Oktober jür em junges Mödigen aus guter Familie Venifon in einem steinen Saufe, moitr Gelegenheit geboten wich, sich im Houshalt gründlich auszubilden. Offerten unter E. 76 befördert die Exped. d. Bl.

exped. d. Bl.

5—30 Ml. täglich. Nebenver.
b. häust. Tätigt, Schreibarb., Abressen.
Gernerbszentrale in Mänchen.
Gejucht jg. Wiädchen, welches das
Kochen zu erlernen w. Alcheenstr. Gefucht zum 1. Nov. ein älteres, gewandtes

Hausmädchen. Frau von Finch, Elifabethftr. 5.

Wir fuchen jum fofortigen Antrit einen jüngeren Kommis für unfer Gefchaft. Bremer Chemifche Fabrit.

Stemet Symtylie Ander.
Suche für meine Damenschneiden junge Mädigen, welche Luft habn das Wusterzeichnen u. Zuschneibe gründlich zu erlernen. Frau Emma Witte, Kurwicklur.

Gefucht auf sofort tücht. Stunden hilfe. Bismardfir. 2, oben. Für einen fleifzigen,

ftrebfamen Mann bietet fich gunftige Gelegenheit gur Erlangung einer guten bauernben Stellung

Stellung.
Offerten unter Angabe bes Alters und der disperigen Tätigfeit unter E. SS an die Exped. d. Bl.

E. 88 an die Sypod. d. Bl.

Ellwürden (Butjadingen). 34
jude zum 1. November ein

Alädertett
für Rüche und Haus.
Frau Umishauptmann Münzebrod.

— Tetllen Gefingt. —

Ein tüchtiger zwertäfiger Mann
Anfang 40er, jucht baldm. oder al
jofort Erellung als Reijender, Wa
od. Kaflierer. Kaution fann geft. wen
dest. Diff. u. E. 82 an Eyp. d. Bl. eth
Funger Wann fuch t Befehöft

Junger Mann fucht Beschäftigung. Offerten unter S. 75 an die Exped. d. BL

Gesucht jum 1. Ott, oder 1. Now. ein zuverlässiger Anecht

beim Mehlwagen und zur Aushilft in der Mühle. Berne. Ehr. Wefer.

Ofternburg. Gesucht für meine Bäckerei und Konditorei ein Lehr ling, ein kleiner Anecht und ein Bäderei und Konditorei ein Lehr ling, ein tleiner Anecht und ein Schulknabe. E. Differ, Vermerftr. 8. Bum 1. Septbr. resp. Oftober ein tüchtige Verkäuferin für Damen-Konfektson. Heiner Töbelmann Nachf., Geeftemunde. Dalsper b. Bardenstell (Moorriem). Gejucht auf soften ein jüngerer Uefelle.

3. S. Degen, Schmiedemeister.
Sin im Koden u. all. Dausard. erf. Mädchen sucht z. 1. Kov. pass. ext. Offi. u. s. SI an die Eyp. d. SI. Atens. Zum 1. Nov. d. J. such ich sir meinen keinen Haushalt ein junges Wächsen gegen Salär. Kausmann Th. Ammermann.

Für unseren bürgerl. Haushalt zum 1. November cr. ein nicht ganz uner fahrenes, akturates

junges Mädchen, meiches alle vorkommenden Arbeiten verrichten muß, gegen Salär bei Familienarichtuß. Baret, Elijabethstraße Nr. 19. Fran Ang. Brötje.

junge Mädchen,

welche die seinere Küche u. Haushalt erlernt haben, suchen Stellung zum 1. November in besserem Privathause. Mäheres Fischers Sotel.

Raftebe. Suche auf josort ober
1. November einen tüchtig, akturaten

Knecht.

E. Wulf.

Gutes Logis. Wottenstr. 5.
Bu verm. nidd. Ethbe u. Kammer
n 2 junge Leute. Burgstraße 22.

Geriffen. Bu verm. e. Wohn. mit
Bartl. K. Schröber, Hundsm. Ch. 26
Bu verm. eine ft. sp. Unterwohn.
sp. 1. Nov. ein freundl. Mädchen
sp. 2. Nov. ein freundl. Mädchen
sp. 3. Nov. ein freundl. Mädchen
sp. 4. Bcrantwortligh: Wilhelm v. Buld gle Chej-Redalteur; für den Zujergtenteil; J. Aeplasa. — Motationsdrud und Berlag; B. Sharf, Oldenburg.

# Zwischen Simmel und Erde. Endug.

jahr bes Menschen ba oben, die ja boch ihre eigene war. Tie sahen, der Krand war getisgt, die Gesahr der Stadt worsder; sie wußten es wie in einem Traume, wo man man weiß, man träumt; es war ein einem Traume, wo man men weiß, man träumt; es war ein bloßer Gedante ohne tebendigen Indale. Tit als der Wann die Leiter heradgelommen, in der Ausfahrstir verschwunden nar und die Seiter sich nadgezogen hatte, erst, als sie nicht mehr oben hingen, als sie sich nicht mehr an den eigenen Jänzben, Lidden und Nieidern seichgeten müßten, da erk fännteten, der krümpte der Ausschlein und die der Ausschlein der Ausschlein und die der Ausschlein und die der Ausschlein der Ausschlein und die der Ausschlein und die der Ausschlein der Ausschlein und die der Ausschlein sein der Ausschlein seine der Ausschlein der Aussc

ju marten, um den Braven nur gleich nach seinem erwagen zu sehen.

Unterdes hatte ein angesehener Mann auf dem nahen Markblatze eine Gelblammilung begonnen. Geld lohne kreischich jold ein Zum nicht, als der Nawe heute bewiesen; aber man könne ihm wenigkens zeigen, man wise, was man ihm zu daufen hode. In der Stimmung des Ungenblicks, die in sedem einzelnen widerklang, liefen jogar anserkaute Geizhälse hafüg heim, ihren Beitrag zu holen, unbeklimmert darum, daß sie es eine Einne sphiede bereinen wilrben. Wenige von den Wohlfichbenderen schlossen sich der erstaunte seige von den Wohlfichbenderen schlossen sich der erstaunte seicht über den reichen Erfolg seiner Besmilhungen.

Ourch den Magen zum Herzen, Hieran sollte jede gute Haus-dings, Tortes, Mehlspeisen, Suppen, Saucen u. s. w. ohne, Mairean berstellen, "Duryce's Matzena" ist überall erhältlich in den bekannten gelben Packsten. Vor Meachanungen wird gewarte.

# Keine Trunksucht mehr!

Ein Paket von dem wunderbaren Cezapulver wird gratis als Probe jedermann geschickt, der es verlangt

Kann in Kaffee, Tee, Essen oder Spiritus gegeben werden, ohne dass der Trinker es zu wissen braucht.

Coza Institute (Dept. 29), 71, High Holborn, London, W.C. Briefe sind m. 20 Pf, u. Postkarten m. 10 Pf, zu frankieren, (England)

# Anzeigen. Stadtmagiftrat Oldenburg

Wegen Aussührung von Pstalterarbeiten wird die Kriegerstraße von der Nadovsterftraße bis zur Lindenstraße von Montag, den 25. d. M. ab dis weiter gesperrt.

# Gemeinde Ohmstede.

Die Lieferung von 300,000
Rinfern 2. Sorte, woon die Hälfte
baldmöglicht und die übrigen im
Zaufe diese Winters frei Bahnbof
Oldendurg oder Ohnstede zu liefern
find, soll vergeben werden.
Dierken
werden baldigt erbeten.
Der Gemeindeborsteher.
Hanken.

# Immobil= Verpachtung.

# Zerpadtung. Moordorf, Frl. Gesine Maas daselhit läßt die das, belegene vom Hausmann Joh. Gröne ererbte

Handmannsftelle,

bette fomplette Gebände mit plm.

60 Jüd Marjde 11. Moorlandereien,

Tetilag, 29. Juli ct.,

nachn. 8 Uhr.,

in Nitters Gasthause zu Woordorf
auf 8 Jahre össent sich verpachten.

Auf Wunsig kann auch mehr Land

Wachen. Vausund heigeasehen merben.

ide- u. Heuland) beigegeben werden. roßenmeer. C. Haate, Autt.



Borgerudter Gaifon wegen:

# Total-Ausverkauf

nenschirmen

Herstellungspreisen.

Achternstraße 16.

In ber Nähe ber Cäcilienbrude belegenes, in bestem Stande befind-liches freundliches

# Hand

mit großem maffivem Stall und fehr großem Garten habe ich in Auftrag unter günftigen Bedingungen au verfaufen. Der Kaufpreis beträgt nur 10,500 Mt. Heinrich Westing, Kurwicklte. 33.

# Immobilverfauf.

Von weil. Incoby Erben bin ich beauftragt, das Grundstück Biegelhofftr. 77,

Ge Jacobistraße, öffentlich meiftbietend zu ver-

faufen. Dritter und letzter Verfaufs-

# termin steht an auf Dienstag,

ben 26. Inli 1904, nachm. 4 Uhr. in der Nehanration des Herrn Eglerts, Ziegelhoffte. 19. Das Erundfürft enthält drei Bauplätze; es eignet sich ganz besonders für die Erdamung eines Geschäftshanses. Bei irgend annehmbarem

Bei irgend annehmbarem Gebote full der Zuschlag erfolgen.

Rud. Meyer, Auft.

# Deffentlicher Immobil-Berkauf.

Frau Bitwe Christine Möller, geb. Sieften, hierfeldt will ihr an der Mottenstraße unter Ar. G belegenes, im Grundbuche der Stadtenstraße Wirk Ar. 699 aur Größe von 1 ar 71 gm verzeichnetzs

Hausgrundstück

öffentlich meistbietend verkaufen laffen. Termin zum öffentlichen Berkaufe bes vorbezeichneten Grundstücks ift auf

# Mittwoch,

Rittwoch,
den 27. Juli d. 35.,
machmittags 5 uthe,
im Sotel "Kaijerdof" bierfelbit,
Langelix 90, anderaumt, wozu ich
Kaufliebhaber mit bem Bemerten ein.
dae, daß bei irgend annehmbaren
Gebote der Zufchlag bereits in diesem
Eremine erfolgen soll.
Das Hans enthält zwei vollständig
spants abchnungen; die eine Wohkung hat einen Laden mit großem
Schausenthält zwei vollständig
kenachenster.
Die Bertaussbedingungen und die
das Grundfüld betressenkung der
eine Laden meinem Geschäftis
kunner zur Einstät aus und erteite
ich bereitwilligst näßere Auskunst.
Seinerich Westung, Aurwicklux 38.
Die Kuma Reinhd. Cremer

Die Firma Neinhd. Cremer Söhne zu Norden und Norderneh beabsichtigt ihre zu Norderneh an der Strandstraße an günstiger Stelle belegene

# Besitzung, in welcher sie seit 20 Jahren mit Ersolg ein Zweiggeschäft ihres

# Eisen=, Aurzwaren= u. Saus- u. Rüchengeräte-Geschäfts

betrieben hat, zum Untritt nach Ueber-einkunft mit ober ohne Geschäft bei mäßiger Angablung zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich an die Berkäuserin ober an den Unter-

bie Vertauferm voer alt den unter zeichneten wenden. Für den Fall, daß ein Verkauf nicht zustande kommen sollte, such die Firma Keinhd. Eremer Söhne unter günstigen Bedingungen eine geeignete Persönlichkeit als

# Geschäftsführer

für Norderney, Norden, den 15. Juli 1904. Norden, den 15. Juli 1904. Norden, Norden,

Jeotax.

Jade. Zu verkaufen ein schöner trener, großer ca. 4 Jahre alter Sund.

Peterssehn. Kann noch 2 Minder in Grafung nehmen. Fr. Bruns.

Etinkenspeck à Ph. 50 4, 10 Ph. since the commander.

für 4.80 M, empfieget A. Hinrichs, Burgstr. 30.

# Norddentscher Lloyd, Bremen. Sahrplan der Baffagierdampfer auf der Unterwefer an Sonn- und Feiertagen.

23. 700	¥880	B. 11 <sup>80</sup> R.	N. *300	N. 380	аб	Bremen-Freihafen	an	3. 1030	N. ∗145	M. 280	N. 780	92. *980
	940 1000 1015	1285	410 480 445	485 455 515	" "	Begefact Rönnebeck Farge	ab w	915	12 <sup>45</sup> 12 <sup>88</sup> 12 <sup>10</sup>		685 615 555	
	1045 1105	185 150 155	529 545	585 550 555	an ab	Oberhammelwarben Brate Brate	# O.11	885 820 815	1125	12 <sup>35</sup> 12 <sup>20</sup> 12 <sup>15</sup>	5 <sup>85</sup> 5 <sup>20</sup> 5 <sup>15</sup>	790
940 1080		2 <sup>10</sup> 3 <sup>00</sup>		6 <sup>10</sup> 7 <sup>00</sup>	an V	Rechtenfleth Bremerhaben (Geefte) affagiere nach u. von Bootst	ab .	755		$11^{55}$ $11^{00}$	4 <sup>55</sup> 4 <sup>00</sup>	

An Wochentagen.

23. 718	M. B18	ab b	Bremen-Freihafen	an an	B. 1030	N. 71
820	420	100	Massiad		915	820
835	438	11	Begejad .	ab		
		10	Niimebed!	19	915	600
800	485	11	Farge	17	855	540
820	520		Oberhammelwarben	17	835	590
940	540		Brate		820	500
955	588		Rechtenfleth	10	755	440
080	620	" ]	Nordenham .	80	725	4,10
045	645	an B	Bremerhaven (Geefte)	"	700	345

and Bremerhaven fonnen nur annähernb Norddeutscher Lloyd, Bremen



# Webers Karlsbader Caffeegewürz

ist die Krone aller Kaffee-verbesserungsmittel.

Weltberühmt

### Fleck & Köhler, ■ Zechnisches Geschäft, > BREMEN. Schlachte 20.

Fabrif-Lager fämtlicher Bebarfs-Artifel

Eine Tru he zu faufen gejucht. Offerten unter Chiffre &. 90 an die Cyped. d. Bl. erbeten.



# Rene Superior= Vollheringe

(Stud 10 4) foeben einge roffen b Baul Dandtwardt.

Kleine Vollheringe,

Mk. tostet ein Baar Herren.
Sosenträger mit äußerit
1.50 haltbaren Strippen u. elastischen bei

Heinr. Hallerstede, Mottenfir. 20.

# Moselweine,

billigste Vonlenweine u. seine Qualitätsweine empfehlt
Carl Wille, Stauftr. 10.
Eth vr.u. Bertause Epörges
jamen, Siter 20. 4.
Joh. Barkemeher.
Das Grundfind des Oldendurger Diadonissebreins Steinweg 35
und Maxientr. 1, foll verlauft werden.
Berhandlungen mit mix.
Govnemann, Moltfeit. 13.
Johannisch. 29.b. 10. 4. Mannenfix. 2.

# Germania-Drogerie.

Empfehle fämtliche

Drogen, Chemitalien und Farbwaren 311 binigften Preifen.

H. Prüser, Beiligengeiftftr. 15.

Billig zu vertaufen ein noch gutes Fahrrad. Fran **Weftie**, Hochheiberweg 83.

Markttaschen in bilizer u. befter Bare empf. J. H. C. Wecher am Wartt. Sweetbäte. Zu vertaufen eine schwere, bald talbende Onene. Ritterhoff.

# Bickbeeren Carl Wille.

Für Bäcker!

Bu verkaufen unter meiner Nachweitung ein Tampfapparat und Teigfeilmaschinen von vefonderst guter und foliver Aussildpung, die gelegentlich der hiesigen Fachaus-fiellung hierher gesandt wurden. Hern. Georg, Oldenburg i. Gr., Westampfr. 6.

Hygienische Neuheiten,

# Gummi-Waren etc.

Preisl, gratis, belehr, illustr. Kalalog i. Couv. franko gog. 40 Pig. i. Marken. Hygienisches: Warenhaus. Wiesbaden T62. 3u verfaufen ein neues Hand mit Garten. Näh. Hodheiderweg 208. 3u verfaufen eine Maßenmähmaßehne, billig. Moltfein. 18.

Machen Ste bitte einen Bersuch mit meinem

# ff. Maschinenöl.

lÖ

il

'n

Solz-11. Rohlenteer und Karbolineum ju ben billigften Preife

Germania-Drogerie H. Prüser, Seiligengeifftraße 15.



Birkenbalsam-Seife BIFKERBAISAM-JOHE
st wirklich unorreicht
zur Erlangung eines zarten
und reinen Teints. Sie
beseitigt alle Haut-Unreinigkeiten, wie Pickel,
Mitesser usw.
Allein echt für 40 Pfg. p. St
in der Kreuz-Drogerie,
h. Achtemstr. 32a (b. Markt) u. J.
D. Krummland, Osternbg.

Borgügliger, garantiert reiner Moselwein:

Weinhandlung Ernst Hoyer.

# Gelegenheitstauf! Ginen Poften irrtumlich ange

Patent - Sprungfederrahmen

für einschläf. Bettftellen paffend, geben weit unter Breid ab.

B. Fortmann & Co., Langeftr. 21.



Klingel-, Tableaux- und Moment-Beleuchtungs-Anlagen liefert fachgemäß Eduard F. C. Duden, Bahnhofftr. 3. Fernipr. 325. Großes Lager eleftr. elektr. Bedarfsartikel, Elemente, Drähte, Glocen, Kontakte, Aktumulatoren, Glühlampen von 3—12 Bolt.

# J. W Ab-Osnabrüd,

Holzhandlung u. Holzbearbeitungsfabrit,

übennimmt die Anfertigung von Massenartiseln der Holz-bearbeitung. Vorwender der Geleichen Bloherselde. Zu vert. eine schöne mildgebende Kuh. Fr. Deefen.

Gefligelicheren Gempi. F. S. C. Meher am Markt,

Berontwortlich: Wilhelm u. Bulch als Chef-Redatteur; für den Interatenteil: I. Revloeg. — Kotationsdruck und Berlag: B. Schark Olbenburg.